

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 354.

Dienstag den 20. December.

1853.

Der Bericht der Armenanstalt für das Verwaltungsjahr 1852/53,

zugleich eine Zusammenstellung der Thätigkeit der Anstalt in den ersten 50 Jahren ihres Bestehens enthaltend, ist jetzt im Druck erschienen und wird an die sämmtlichen Herren Hausbesitzer vertheilt werden.

Gleichzeitig wird ein Bericht über die hiesige Armenschule zur Feier ihres 50 jährigen Bestehens am 7. Januar 1854 ausgegeben.

Wir ersuchen die Herren Hausbesitzer um die Gefälligkeit, diese Berichte den einzelnen Hausbewohnern mitzutheilen.

Auf Verlangen sind auch Exemplare davon zu haben auf dem Armenbureau im Hofe des Gewandhauses, 1 Treppe hoch.
Leipzig, den 9. December 1853.

Das Armendirectorium.

Im Monat November 1853 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Röder, Friedrich Wilhelm, Meubleur.
= Kießling, Carl Eduard Julius, Kramer.
= Künike, Carl Hermann, Holz- und Kohlenhändler.
= Mann, Gustav Heinrich, Spirit- und Liqueurfabrikant.
= Scharf, Carl Ludwig Albert, Holz- und Kohlenhändler.
= Martin, Christian Gottfried, Kunstgärtner.
= Schellenträger, Georg Eduard, Schuhmacher.
= Heynold, Friedrich Eduard, Meubleur.
Frau Wildenhayn, Johanne Sophie verehel., Hausbesitzerin.
Herr Hoffmann, Carl Gustav, Kaufmann.
= Reise, Johann Gottfried, Schänkwirth.
= Prächtel, Johann Theodor, Holz- und Kohlenhändler.
Frau Schambach, Caroline Friederike verehel., Inhaberin einer Pianofortefabrik.
Herr Kittel, Heinrich Adolph, Steindrucker.
= Ungibauer, Carl Heinrich, Meubleur.
= Perle, Adolph Wilhelm August, Inhaber einer Barbierstube.

Frau Schütz, Johanne Sophie verehel., Hausbesitzerin.
Herr Beyer, Friedrich Wilhelm, Holz- und Kohlenhändler.
= Prächtel, Friedrich Philipp, Vergolder und Lackirer.
= Hilbert, Carl Heinrich, Kramer.
= Umlauf, Carl Ludwig, Buchdruckereibesitzer.
= Hauschild, Gottlieb Joseph, Cigarrenfabrikant.
= Dodel, Friedrich Wilhelm Ludwig Theodor, Kaufmann.
= Wellisch, Johannes, Schneider.
= Brunert, Friedrich Carl, Händler mit italienischen Waaren.
= Peisker, Gottlob Franz, Kramer.
= Reubert, Hermann Leopold, Meubleur.
= Hauptvogel, Emil Heinrich Ernst, Kaufmann.
= Langendorf, Johann Gottfried, Schuhmacher.
= Kohl, Heinrich August Leopold Philipp, Drackbauer.
Frau Streller, Eva Christiane Johanne verehel., Hausbesitzerin.
Herr Mahn, Friedrich Wilhelm, Meubleur.
= Lingke, Otto Friedrich, Kaufmann.

Musikalische Abendunterhaltung des Conservatoriums der Musik im Saale des Gewandhauses.

Um wiederholt die Leistungen der Schüler des Conservatoriums vorzuführen, und in der Hoffnung, daß Sr. Majestät der König, der hohe Protector der Anstalt, bei Ihrer zufälligen Anwesenheit in Leipzig der Prüfung beizuwohnen geruhen würden, veranstaltete das Directorium am Abend des 18. Decembers im Saale des Gewandhauses vor einem besonders dazu eingeladenen Publicum eine musikalische Abendunterhaltung. Die angenehme Hoffnung wurde auch nicht getäuscht; denn Sr. Majestät der König und Sr. Königl. Hoheit der Prinz Albert geruhten, die Aufführung mit allerhöchster Ihrer Gegenwart zu beehren. Nachdem die allerhöchsten Herrschaften bei Ihrem Eintritt in den Saal mit einem feierlichen Tusch des Orchesters begrüßt worden waren, begann die Aufführung mit dem 1. Satz einer Symphonie von Otto Dessoff aus Leipzig. Dieses Orchesterstück sowohl, als die den zweiten Theil eröffnende Concert-Duvertüre „Loreley“ von Franz v. Holstein aus Braunschweig haben wir bereits in dem Bericht über die am 16. November dieses Jahres stattgehabte Hauptprüfung am Conservatorium der Musik ausführlich besprochen; wir können uns daher diesmal auf die Erwähnung der im Ganzen sehr lobenswerthen Aufführung beider Werke beschränken. — Was bezüglich des Solo-Sanges am Conservatorium geleistet wird, davon gab Fr. Anna Hofmann aus Ehemnitz mit dem Recitativo und der Arie der Anna aus der Oper „Hans Heiling“ von

H. Marschner einen sehr erfreulichen Beleg. Fr. Hofmann sang diese tiefempfundene, äußerst melodienreiche und meisterhaft gefasste Arie mit Wärme und Verständniß. Die junge, mit sehr beachtenswerthen natürlichen Mitteln ausgestattete Sängerin leistet schon jetzt Anerkennenswerthes und verspricht bei ihrem unverkennbaren Talent und thätigen Streben für die Zukunft noch mehr. — Dieser Arie folgte die Sonate in D dur für Pianoforte und Violoncell von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Fr. Louise Haufe aus Döbriß und Herrn Grümacher. Die junge talentvolle Pianistin war anfänglich sichtbar besangen; doch bald gelang es ihr, das beängstigende und die freie Entfaltung ihrer Fähigkeit und Fertigkeit hemmende Gefühl zu überwinden. Sie zeigte sich namentlich in den drei letzten Sätzen der Sonate als eine technisch sehr gut gebildete Clavierspielerin, die sich auch bestrebt, in den Geist des vorzutragenden Tonstückes einzudringen und denselben möglichst entsprechend wiederzugeben. Herr Grümacher trug die Violoncellpartie dieser Sonate mit der an diesem Künstler oft schon gerühmten Vollendung im Technischen wie Geistigen vor. — Im zweiten Theile nach der Duvertüre trug Herr Emil Wollenhaupt aus New-York den zweiten und dritten Satz des Violin-Concertes Nr. 2 in E dur von Beuxtempo vor. Auch über diese Leistung hatten wir Gelegenheit, in dem Referate über die oben erwähnte Hauptprüfung zu sprechen und können nur das dort Gesagte wiederholen. Herr Wollenhaupt hat eine anerkanntwerthe Fertigkeit, einen — wenn auch nicht großen — doch gesunden und kräftigen Ton und spielt mit

Verständnis und richtiger Auffassung. — Den Schluß der Abendunterhaltung bildeten drei vierstimmige Lieder für gemischten Chor: „Waldeinsamkeit“, Gedicht von L. Tieck, Musik von R. Hauptmann — „das Abendbläuten“, Gedicht von Scheuerlin, Musik von E. F. Richter — „Herbstlied“, Gedicht von Lenau, Musik von Mendelssohn-Bartholdy. Es wurden diese Compositionen von sämtlichen Schülern und Schülerinnen des Conservatoriums unter der Leitung von dem Lehrer des Chorgesanges, Herrn Musikdirector Richter, sehr brav ausgeführt.

Nach Beendigung der Aufführung hatten die Lehrer und die Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums, welche als Solisten oder mit Compositionsversuchen aufgetreten waren, die Ehre, Sr. Majestät dem Könige vorgestellt zu werden. Der hohe Gönner der von allerhöchst Demselben bei ihrer Begründung reichbedachten Anstalt geruhete, an jeden Einzelnen einige huldreiche anerkennende und aufmunternde Worte zu richten, was um so bedeutungsvoller ist, als Se. Königliche Majestät selbst ein warmer Verehrer und Kenner der tönenden Kunst sind.

Unsere Weihnachtsausstellungen.

Das Weihnachtsfest naht heran; überall sieht man ein geschäftiges Treiben auf den Straßen und in den Kaufhallen, vor Allem aber finden wir das regste Leben in den Weihnachtsausstellungen, welche uns in diesem Jahre wieder so manches Neue und Schöne bieten. Unsere freundlichen Leser machten mit uns schon so manches Jahr eine Wanderung von Ausstellung zu Ausstellung und schienen uns gern zu folgen, und darum dürfen wir Sie wohl auch diesmal zu einer gleichen Wanderung einladen. Die vor vierzehn Jahren zum ersten Male ausgeführte glückliche Idee, eine allgemeine Weihnachtsausstellung unter dem Namen

Bazar

dem Publicum zu eröffnen, fand stets so großen Anklang und die Teilnehmer sahen sich immer so sehr befriedigt, daß auch diesmal der Bazar und zwar wieder in den großartigen Räumen der Centralhalle eröffnet worden. Lassen Sie uns daher vor Allem diesen Ort betreten, wo wir diesmal nicht nur Tausende von Erzeugnissen des Kunst- und Gewerbfleißes zur bequemen Auswahl erblicken, sondern uns auch durch mancherlei Schaustellungen und Kunstproductionen, namentlich durch die Concertmusik von dem beliebten Riede'schen Musikchore auf das Angenehmste unterhalten finden. Gleich beim Eintreten sehen wir uns angezogen von den in diesen Blättern schon oft gerühmten Delgemälden von W. Lewis Jansen. Dieselben stellen nach der Natur aufgenommene amerikanische landschaftliche Ansichten dar, sind nach Art der optischen Panoramen aufgestellt, jedoch so, daß sie frei, d. h. ohne Gläser betrachtet werden; dennoch bringen sie eine vortreffliche Wirkung hervor, da der Künstler nicht nur verstand, mit Effect zu malen, sondern auch Gegenden zu wählen, welche allgemein ansprechen, z. B. Seestücke, wild romantische Waldpartien, reizende Anlagen und romantisch

gelegene Villen, Straßen und Plätze großer Städte, belebt von zahlreichen Staffagen, Denkmäler und Gebäude, an die sich historische Beziehungen knüpfen u. a. m. Haben wir uns lange genug an diesen vortrefflichen Kunstwerken ergötzt, so treten wir in den zweiten Saal ein. Hier hat den größern Raum links Herr W. Thiem mit seinen Kinderspielwaaren, seinen Drechslerarbeiten und Puppen eingenommen. Beim Anblick der Soldaten von Blei und Holz, der Menagerieen, Theater, Küchen und Puppenstuben, Städte und Dörfer, Waffen aller Art, Nürnberger Gesellschaftsspiele, Bau-, Maler- und Werkzeugkasten u. s. w. steigen gar freundliche Erinnerungen in uns auf. Mit Rührung und Freude gedenken wir der frohen Jugendzeit, wo dies Alles uns so glücklich machte, und seufzend denkt vielleicht so Mancher: Ach! kehrte doch die Rosenzeit der Jugend wieder! Thiem's Geschäft gewinnt übrigens von Jahr zu Jahr immer mehr an Bedeutung, und besonders ist es diesmal auch reich assortirt in eleganten Puppen und Pariser Caricaturgruppen. Gegenüber hat A. Lehmann seine rühmlichst bekannten Malerapparate, elegante Neuffilberwaaren, Wachsstöcke, Stearinkerzen, darunter auch kleine für Christbäume, Chocoladen und Chocoladenconfecturen, besonders aber auch eine reiche Auswahl von Zinnspielwaaren ausgestellt. Letztere sehen wahrhaft in Staunen, und man kann sich kaum denken, wo die Verfertiger die Ideen alle dazu hergenommen: Soldaten aus aller Herren Länder, Thiere und Pflanzen aller Art, ganze Meublements und Service für Puppenstuben, bewegliche Figuren, Theater, schöne Tableaux, z. B. die Anbetung der Hirten, erblickt man hier und Alles sehr billig. Gleich daneben hat H. A. Siegel seine geschmackvollen Pelzwaaren ausgestellt, darunter elegante Damenmüffen, Pulswärmer, Pelertinen, schön gemusterte Fuß- und Schlittendecken, Jagdtaschen u. s. w., Alles sehr preiswürdig.

(Schluß folgt.)

Se. Majestät der König * trafen vorgestern gegen 7 Uhr Abends hier ein und geruhten in Begleitung Sr. K. Hoheit des Prinzen Albert, höchst welcher schon am Vormittage hier eingetroffen war, einer vom hiesigen Conservatorium veranstalteten musikalischen Abendunterhaltung beizuwohnen. Gestern früh fuhrten Höchstselben zur Jagd ab und werden dem Vernehmen nach sofort nach Abhaltung der Jagd nach Dresden zurückkehren. Alle Empfangsfeierlichkeiten und persönliche Vorstellungen waren verboten, und nur die übliche Reveille fand gestern früh statt. — Se. Majestät haben der erwähnten musikalischen Abendunterhaltung mit sichtlichem Vergnügen beigewohnt und sich gegen die einzelnen Schüler des Conservatoriums sehr huldreich gezeigt. Selbst Kunstverständiger, haben Se. Majestät dem Conservatorium von jeher besondere Huld zugewendet und verdankt dieser die genannte Anstalt gar Vieles.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 19. December Vormittags 11 Uhr 2 Minuten 24 Secunden vor.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 47. Abonnementsvorstellung.

Gastvorstellung des Fräulein **Evers**, vom Venice-Theater zu Venedig.

Der Barbier von Sevilla,

Oper in 2 Acten, aus dem Italienischen übersetzt von Kollmann.

Musik von Joachim Rossini.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Graf Almaviva	Herr Widemann.
Doctor Bartolo	Herr Behr.
Rosine, seine Mündel,	
Basilio, Singmeister,	Herr Schott.
Marcelline, alte Gouvernante der Rosine,	Frau Gide.
Figaro, Barbier,	Herr Braßin.
Fiorillo, Kammerdiener des Grafen,	Herr Schneider.
Ein Hauptmann	Herr Herboldt.
Ein Notar	Herr Stephan.
Manuel, Bedienter des Grafen,	Herr Steps.
Soldaten, Musikanten.	
*** Rosine — Fräul. Evers, als Gast.	

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

1. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./O. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/4 U.

und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnhof]; (B) über Adersau: 4) Morgs 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Brmitt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Gunterhausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagencasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. nach München, auch nach Ulm u. nach Lindau: 1) Personenzug, ohne Unterbrechung, Morgs. 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbes., ebenso, Brmitt. 11 1/2 U.; 3) Personenzug, mit Uebernachten in Hof, Nachmitt. 4 1/2 U.; 4) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförd., so oft das Bedürfnis dazu vorhanden, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächsisch-Bayerisch. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagencasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterz.); 3) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Uelzen,

in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 1/2 u., mit Heber-
nachten in Magdeburg; 5) Abds. 6 1/2 u. (Süderg.), mit Heber-
nachten in Göttingen; 6) Nachts 10 u. ohne Unterbrechung. [Leipzig-
Magdeb. Bahnh.]

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täg-
lich von früh 8 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-
Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—4 u.

- C. Sonntag, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Kahnts Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (unentgeltl.) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.
- Tauberts Leihbibliothek, 30,000 Bände, deutsch, franz., engl., bis auf die neueste Zeit, Johannissgasse 44 c parterre.
- Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Boldmars Hof neben d. Post.
- Lithographie u. Steindruckerei von Arndt & Berthold, Friedrichstraße Nr. 11.
- A. Beyers Salon zum Haarschneiden und Frisiren, geöffnet von Morgens 7 bis 8 Uhr Abends Grimm. Straße 14.
- Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.
- C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannendäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.
- J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruch-
bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Louis Dumonts Seiden- und Wollensfärberei, Reichels
Garten, Vordergebäude.

Druck- und Färberei von Franz Lobstädt,
Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschan-
stalt**, Universitätsstraße Nr. 23.

C. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt
und preßt alle wollene u. halbwoollene Waaren.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F.
Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater-
perspective in neuester Façon, Lorgnetten und Brillen zu billigen
Preisen.

Rud. Moser zeichnet Wäsche u. Muster z. Sticken Burg-
straße 21, 2. Etage (Ecke der Sporergasse).

Peter Subers größtes Herrenkleider-Magazin, Markt Nr. 8,
empfehlst stets das Neueste.

Louis Lude, Weißbaumwollen- u. Auerbach und Leipzig,
Waaren-Handlung, Markt Nr. 3.

Wattenfabrik von J. Richter, Thomaskirchhof im
Lindwurm, 1. Etage.

Lager der **R. S. patent. Schutz-Nasirmesser**, so wie
Chirurg. Instrumente etc., feine Messerschmiedwaaren
eigner Fabrik von **W. Wünsche**, Gewölbe Universitätsstr. 5.

G. A. Hobland, Kunst- und Handelsgärtner, Auerbachs Hof,
empfehlst sich mit allen in das Fach einschlagenden Artikeln.

Leipziger Börse am 19. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	—	Sächs.-Schlesische . . .	101 3/4	101 1/2
Berlin-Anhalt	—	125	Thüringische	108 3/4	—
Berlin-Stettiner	—	—	Preuss. Bank-Anth. . . .	—	—
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Bank-Noten . . .	87 3/4	87 1/2
Fr.-Wilh.-Nordbahn . . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan- desbank. La. A.	161	—
Leipzig-Dresdner	207 1/2	207	do. do. . . La. B.	—	157 1/2
Löbau-Zittauer	37 1/4	—	Braunsch. Bank	111 1/4	110 3/4
Magdeb.-Leipziger	206	—	Weimar. Bank-Actien . . .	103	102 3/4
Sächs.-Bayersche	88 1/2	—			

Börse in Leipzig am 19. December 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.	à %	Angob.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142 3/4	—	K. russ. wieht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 15	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—
	2 Mt.	—	—	Holland. Dus. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	—	6 1/4 *	—	do. do.	4 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102	Kaiserl. do. do.	—	6 1/4 *	—	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	92 1/2
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	6	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25	—	—
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/4	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	5 3/4	—	do. do. v. 500	8 1/2	98
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25	—	—
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S.	109 1/4	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2 1/4	—	do. do. v. 500	4	—
à 5 1/2	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25	—	—
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/4	Silber do. do.	—	—	—	do. lausitzer do.	3	88
	2 Mt.	—	—					do. do. do.	3 1/2	96
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 13/16	—					do. do. do.	4	102 1/2
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	Staatspapiere u. Actien				Leipz.-Dresdner Eisenbahn- Part.-Obligationen.	3 1/2	107
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	151 1/2	—	exclusive Zinsen				Thüringische Eisenb.-Prio- ritäts-Obligationen	4 1/2	—
	2 Mt.	—	—					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 1/2	3	91 1/4
London pr. 1 1/2 Sterl. . . .	k. S.	—	—	K. Sächs. Staatspapiere				Cr.-C.-Sch. kleinere	—	—
	2 Mt.	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 1/2	3	91 1/4	—	do. Staats-Schuld-Schoine	3 1/2	—
	3 Mt.	6. 17 1/4	—	- 1847 v. 500	4	100 1/4	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 1/2	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	50	—	- 1852 v. 500	4	—	—	do. do. do. do.	5	82
	2 Mt.	—	—	- v. 100	4	—	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
	3 Mt.	—	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500 1/2	3 1/2	91 1/2	—	Leipz. Bank-Act. à 250 1/2 p. 100 1/2	166 1/2	—
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	87 3/4	rentenbriefe) kleinere	—	—	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Action	—	207
	2 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.				à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—
	3 Mt.	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Action	—	—
				später 3 1/2 à 100 1/2	4	88 1/2	—	à 100 1/2 pr. 100 1/2	37 1/4	—
Augustid'or à 5 1/2 1/2 Mk. Br. u.				do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	4	101 3/4	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Action	—	125
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.				Comp. à 100 1/2	4	—	—	à 200 1/2 pr. 100 1/2	—	—
Preuss. Fid'or 5 1/2 1/2 idem - do.				Leipz. St.-v. 1000 u. 500 1/2	3	96 1/4	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 1/2 nach ger-				Obligat.) kleinere	3	—	—	à 100 1/2 pr. 100 1/2	296	—
ring. Ausmünzungsf. Agio p Ct.		9 1/2 *	—					Thüring. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	108 3/4	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 3 Pf

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

Viertes Concert des Musikvereins „Cuterpe“

im Hauptsale der Buchhändlerbörse
heute Dienstag den 20. December.

Erster Theil. Overture zu „Iphigenia in Aulis“ von Gluck. — Scene und Arie von Beethoven (Ah, perfido), gesungen von Fräulein Emma Koch. — Fantasie für die Violine von Molique, gespielt von Herrn Becker I., Mitglied des Vereins. — Arie aus dem „Barbier von Sevilla“ von Rossini, gesungen von Fräulein Emma Koch. — Overture zu „König Stephan“ von L. van Beethoven.

Zweiter Theil. Sinfonie (Nr. 3, C moll) von Louis Spohr.

Billets zu 15 ₰ sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Hofmeister und an der Casse zu haben; Billets für Sperrsitze zu 20 ₰ bis heute Abends 5 Uhr allein in der genannten Musikalienhandlung.

Die mit Nummern versehenen Stühle sind Sperrsitze.

Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Landwirthschaftlicher Versicherungs-Verband der Feuerversicherungs-Gesellschaft Colonia.

Die bedeutende Theilnahme, welche der landwirthschaftliche Versicherungs-Verband erfahren hat, verbunden mit verhältnismäßig geringen Brandschäden, welche den Verband in diesem Jahre betrafen, stellt nach dem gegenwärtigen Rechnungsstande pro 1853 einen Dividenden- und Reserve-Überschuß von circa 30 Procent in Aussicht.

Nach den statutarischen Bestimmungen nehmen die bis ultimo December beitretenen Verbands-Mitglieder an der diesjährigen Dividende Theil.

Unter Mittheilung dieser Umstände an die zahlreichen Freunde und Mitglieder des landwirthschaftlichen Versicherungs-Verbandes empfehle ich dessen fernere Benützung und sind die Statuten und Antragsformulare, welche letztere selbst die Anleitung zu ihrer Ausfüllung enthalten, bei mir jederzeit gratis in Empfang zu nehmen.

Außerdem bin ich gern bereit, die Aufnahme der Anträge kostenfrei bewirken zu lassen.

Leipzig, im December 1853.

Julius Meissner, General-Agent der Colonia.

Freiwillige Versteigerung.

Heute früh 11 Uhr findet die Versteigerung des sub Nr. 17 an der Ulrichsstraße gelegenen, früher der Johanne Christiane Wilhelmine Freund gehörigen Haus- und Gartengrundstücks, welches mit 450,68 St.-E. belegt ist, in meiner Expedition, Reichsstraße Nr. 55, 3. Etage, statt.

Dr. Ed. Kori jun., Notar.

AUCTION Mittwoch früh 10 Uhr vorzüglich gute männliche Kleidungsstücke, desgl. ein Mahagoni-Divan und 6 Stühle.

Elegantes Fest-Geschenk!

In unserm Verlage ist so eben neu erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Dante Alighieri's Göttliche Komödie.

Uebersetzt und erläutert

von
Karl Streckfuß.

Dritte Ausgabe letzter Hand.

Dritte Auflage.

488 Seiten in Duodezformat.

Elegant geb. mit Goldschnitt: 2 Thlr. Elegant geb. 1 Thlr. 18 Sgr.
Braunschweig, 1. December 1853.

G. A. Schwetsche und Sohn.

(W. Bruhn.)

Vorräthig bei Emil Deckmann, Petersstraße Nr. 14.

Humoristische Damenbibliothek!!

Bei Fr. Voigt, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1. Etage, ist vorräthig:

W. G. Saphirs humoristische Damenbibliothek in 6 Bänden. Velinpapier. Wien. Preis 6 1/2 ₰.

W. G. Saphirs humoristische Abende. 2te Aufl. Preis 1 ₰.

Auf der Wartburg. Dichtungen v. Adolf Böttger. Mit 1 Stahlstich. Preis 6 ₰.

Amors Abenteuer im Reiche der Liebe. Mit 25 fein gestoch. Kupfern. Preis 20 ₰; in engl. Uwb. mit Goldschnitt Preis 1 ₰.

So eben ist erschienen und steht auf Verlangen zu Diensten:

Katalog

der
von den Herren

Professor Brauns in Braunschweig

und

Assessor Meyer in Magdeburg

hinterlassenen Bibliotheken.

Nach Wissenschaften geordnet und zu antiquarischen Baar-Preisen zu beziehen

von
J. W. C. Armbruster in Leipzig,
Buchhändler und Universitäts-Antiquar.

Inhalt.

Deutsche classische Literatur, Uebersetzungen classischer Werke des Auslandes, Belletrik und deutsche Literaturgeschichte. Kunst, Kunstgeschichte, Pracht-, Kupfer-, Stahlstich- und Holzschnitt-Werke, Architektur u. c. Geschichte, Numismatik, Geographie, Reisen, Landkarten. Jurisprudenz, Preussische, darunter Schlesiische insbesondere; Feuerordnungen und Feuerversicherungen. Werke über das Eisenbahnwesen. Lexika. — Ueber das Schachspiel. — Miscellen. — Autographen.

Viele von den darin enthaltenen Werken würden sich gut zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Bei uns ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Wiedemann, Fr., Verfasser der Samentörner für Kinderherzen, das Vater-Unser und das Leben. Eine Erzählung zu Ruh und Frommen der lieben Jugend. 80. Mit vier colorirten Kupfern. geb. Preis 15 Ngr., mit schwarzen Kupfern 12 Ngr.

Dschab, den 6 December 1853.

Fr. Oldecops Erben.

Bilderbücher und Jugendschriften

in hübscher Auswahl und zu billigem Preis sind zu finden beim

Antiquar Wilde, große Feuerkugel.

Als ganz unentbehrlich zum richtigen Verständnis jedweden Kochbuchs empfehlen wir:
Das **ABC** der deutschen Küche oder Anfangsgründe der Kochkunst u. Herausgegeben von Friedrich Marold, Stadtkoch in Leipzig. 10 Ngr.

Ferner, sich diesem anschließend, das hinlänglich bekannte
Lehmann, Aug. Erdm.'sche **Kochbuch**. Neunte vollständig neu herausgegebene Auflage von Friedrich Marold. 1½ Thlr. brosch. — 1¾ Thlr. gebunden.
Leipzig. **Krenger'sche Buchhandlung.**

Söchst billige Kinderschriften!! In eleganten Einbänden.

Zu haben bei **Friedr. Voigt**, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), erste Etage.

ABC-Spiel zum Lesenerlernen für Kinder. Enthaltend über 500 auf Pappe gezogene Buchstaben in eleg. Kästen. (1½ f.) 20 Ngr.
Bilder-Menagerie, alphabet., zum Anschauungsunterrichte. Auf Pappe gezogen zum Aufstellen. (1½ f.) 20 Ngr.
Bilderschatz für unsere lieben Kleinen. Mit mehr als 60 fein col. Abbildungen. (Ein eleg. Bilderbuch ohne Text.) 15 Ngr.
Blumen. Erzählungen, Märchen u. Gedichte über die Schönh. des Blumenreiches. Mit 8 vorzüglich schön col. Abbildungen. (1½ f.) 25 Ngr.
Der Blumenstrauß. Geschichten u. Reime f. die Kinderwelt. Mit 6 fein col. Bildern. (1 f.) 20 Ngr.
Fabeln, deutsche des 18. u. 19. Jahrh. Herausg. von Klette. Mit 4 Stahlst. von D. Specker. (1½ f.) 15 Ngr.
Feststunden für die Jugend. Unterhaltendes u. Belehrendes mit 6 fein col. Bildern u. vielen Holzschn. (1 f.) 15 Ngr.
Franz, Zauberblüthen. Original-Märchen mit Bildern von Hofmann. (22½ Ngr.) 10 Ngr.
Freie Stunden. Buch der Erholung f. die reifere Jugend in Erzähl. u. Gedichten. Mit 6 col. Bildern. (1 f.) 15 Ngr.
Goldenes Füllhorn der Lehre und Lust. Mit 5 Bildern u. vielen Holzschnitten. (1 f.) 15 Ngr.
Hoffmann, Fr., Scenen und Abenteuer in Ceylon. Mit 1 Stahlst. (25 Ngr.) 12½ Ngr.
Lieder und Fabeln für die Jugend von R. Reinick u. A. Illust. von Kirchhoff und Georgi. (26 Ngr.) 16 Ngr.
Märchenbuch, zusammengetr. aus den Werken von Musäus, Göthe, Hauff, Grimm u. Mit 6 col. Bildern. (1 f.) 15 Ngr.

Märchenovellen und Erzählungen, nach Heinr. Schotte, für die Jugend, mit 5 col. Stahlstichen. (1 f.) 15 Ngr.
Reichenbach, Wanderungen durch die Thierwelt. Mit col. u. schwarzen Holzschnitten. (1 f.) 16 Ngr.
— neue Wanderungen durch die Thierwelt. Mit color. und schwarzen Holzschnitten. (1 f.) 16 Ngr.
Robinson Crusoe's Abenteuer und Schicksale von Dan. de Foe. Mit color. Bildern. (1 f.) 15 Ngr.
Der alte Schiffscapitain. Eine belehrende Jugendschrift mit vielen Illustrationen. (1 f.) 15 Ngr.
Seifer, Kinderspiele für Knaben u. Mädchen. Mit 12 col. und 2 schwarzen Kupfern. (22½ Ngr.) 10 Ngr.
Weitere Bilder in Geschichten u. Märchen, Liedern u. Denk- sprüchen. Mit 6 col. Bildern. (1 f.) 15 Ngr.

Zeichen-Vorlagen.

Burton, J., Landschaftszeichner, mit 12 Landschaften (schwarz, getuschelt u. col.) qu. Fol. (2½ f.) 22½ Ngr.
Canale, gründl. Anleitung zur Zeichenkunst. Mit 50 Kupfer- tafeln. (3 f.) 15 Ngr.
Dietrich, G. C. C., Viehstudien. 2 Hefte mit 24 Blatt. (3 f.) 20 Ngr.
Kriegsscenen aus den Jahren 1813—1815, zum Nachzeichnen und Coloriren. 12 Blatt. (15 Ngr.) 6 Ngr.
Kolbe, der Thier- u. Landschaftszeichner. 2 Hefte mit 24 Bl. Kupferst. (2 f.) 12½ Ngr.
Wagner, Landschaftszeichner, enthaltend über 100 Gegenstände von Landschaften, Baumgruppen, Figuren, Thieren, Schiffen u. 2 Hefte. (2 f.) 15 Ngr.

Friedr. Voigt, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), erste Etage.

Sinnigen Kindern! Lieder in Wort und Bild

von Dr. Herm. Lohse, Prediger. geb. 16 Ngr.

„Es ist eine äußerst liebliche Gabe, der man nur wünschen kann, daß sie in recht viele Kinder- und Mutterhände komme; ich sage: Mutterhände, denn wenn es der Mutter Pflicht und Freude ist, die erste geistige Entwicklung ihrer Kleinen zu übernehmen und ihr Herz schon früh mit edeln und frommen Gesinnungen zu befruchten, so kann ihr eben dies Büchlein die erspreßlichsten Dienste leisten. Diese sinnige Naturanschauung, von dem warmen Hauche der innigsten Religiosität durchweht, und zwar einer Religiosität, die ihre heiligen Lebenswurzeln im Christenthume hat, liegt dem unverdorbenen Kinderherzen so nahe und führt ihm einen so reichen Stoff veredelnder Freuden und Belehrungen zu, daß dadurch herrliche Früchte in ihm zur Reife gebracht werden können. O. K.“
In allen Buchhandlungen vorräthig.

Die Buchhandlung von **C. L. Fritzsche**, Universitätsstraße 2, ist auch in diesem Jahre in allen zu Festgeschenken sich eignenden Artikeln reichlich sortirt. Namentlich findet man daselbst:

Bilderbücher und **Jugendschriften** von 2½ Ngr. an, **Atlanten**, **Zeichen- vorlagen**, **Koch- und Wirthschaftsbücher**, **Andachtsbücher**, **deutsche und ausländische Classiker**, elegant gebunden, zu den billigsten Preisen.

Weihnachtsgeschenke!

Die Buchhandlung von **C. F. Schmidt** in Leipzig (Universitätsstraße) empfiehlt ihr gut assortirtes Lager von **Kinderschriften**, **Bilderbüchern**, **Spiele**, **Vorlagen zum Schönschreiben** und **Zeichnen**, **Koch-, Käfel- und Strickbüchern**, **Atlanten**, **Wörterbüchern** und **Conversations- Lexika's**, **Andachts- und Erbauungsbüchern**, **deutschen Classikern**, **Gedichten** und **Taschenbüchern** in prachtvollen Einbänden, so wie von allen zu Festgeschenken sich eignenden Werken. — Alle Schriften, die in diesem Blatte angezeigt werden, auch die zu herabgesetzten und antiquarischen Preisen, sind zu solchen in derselben zu haben, und wird jeder Auftrag gern entgegen genommen und aufs Prompteste und Billigste ausgeführt.

Die Buchhandlung von Emil Deckmann

in Leipzig, Petersstraße Nr. 14,

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager von allen zu Festgeschenken sich eignenden Werken, namentlich **sämmtliche Classiker** in den neuesten Ausgaben und geschmackvollen Einbänden, **Gedichte, Taschenbücher, Kinder- und Jugendschriften, Bilderbücher, Atlanten** etc. etc., so wie eine gute Auswahl von **Papeterien, elegant verzierten Briefbogen, Couverts** u. dgl. und wird jeder ihr ertheilte Auftrag auf das **Pünctlichste** und **Billigste** ausgeführt. — **Alle Bücher, die in diesem Blatte angezeigt werden, sind, auch wenn ihre Firma nicht mitgenannt ist, durch sie zu beziehen.**

Neue Jugendschrift.

Bei **Ignaz Jachowiz** in Leipzig erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Illustrierter Weltumsegler.

Eine Jugendschrift zur Unterhaltung und Belehrung in der Natur-, Länder- und Völkerkunde.

Von **H. Oswald.**

Zweite, umgearbeitete und berichtigte Auflage von **Ed. Sparsfeld.**

Mit vielen Abbildungen. 8. Velinpap. geb. in Umschlag. 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Bitte nicht zu übersehen! Nur für 15 Ngr.!

Im Durchgange des Rathhauses bei Herrn Buchbinder **H. Wolwitz** ist zu haben die gründliche Anweisung im Zuschneiden der Damenkleider, nebst Belehrung des Maßnehmens; mit Abbildungen von 28 der passendsten Leib- und Aermel-Modelle in Naturgröße, und 3 Tafeln, enthaltend Reductions-Schemas zum bequemen Schneiden der verschiedenartigsten Kleidungsstücke, und ist daher nicht nur für die Kleidermacherin, sondern auch jede Hausfrau und Köchin als Weihnachtsgeschenk zu empfehlen. — Nur für 15 Ngr.

Billige Musikalien

Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar **Jänich.**

Clavierauszüge für Gesang mit Pfte.: **Mendelssohn-Bartholdy, Athalia** (statt 5 N) **blos 2 1/2 N** **Kreuzer, das Nachtlager von Granada** (st. 6 2/3 N) **3 1/3 N** **Mozart, Don Juan** 5/6 N **Titus** 1/2 N **Lorsing, der Waffenschmidt** (st. 6 N) **2 1/2 N** **Neukomm, der Ostermorgen, Cantate**, (st. 2 N) **1 N**. **Mendelssohn-Bartholdy, Hymne, Op. 96, Partitur gedr., Stimmen geschr.** (st. 6 N) **2 N**

Zweihändige Pianofortepiecen: **Album für Pianisten (Quinteffenz der Originalbibliothek)** (st. 4 N) **1 1/2 N** **Beethoven, Viertes Concert** (in C dur), Op. 56, (st. 2 N) **1 N**. **Beethoven, div. Sonaten à 10 N** **Haydn, J., div. Sonaten 1-18 à 6 u. 7 1/2 N** **Boieldieu, die weiße Frau, Slav.-Ausg. ohne Worte** (st. 3 1/2 N) **1 1/2 N** **Potpourris: Auber, der Maskenball** 1/4 N. **Der schwarze Domino** (st. 2 1/2 N) **6 N**. **Balfe, die vier Haimonskinder 1. 2.** (st. 1 N) **1/2 N** **Balfe, der Liebesbrunnen 1. 2.** (st. 1 1/2 N) **12 N**. **Balfe, die Zigeunerin 1-3.** (st. 2 N) **18 N**. **Bellini, Romeo und Julia** 1/4 N **Donizetti, Don Pasquale** 1/4 N **Flotow, Stradella 1. 2.** (st. 1 N) **1/2 N**. **Lorsing, Undine** 1/4 N **Verdi, Ernani 1-3.** (st. 2 N) **18 N**. **Rosellen, Variation de Concert, Op. 10,** (st. 2 N) **18 N**. **Thalberg, Deuxième Caprice, Op. 19,** (st. 1 N) **1/2 N**. **Thalberg, Première Nocturne, Op. 16,** 1/2 N **Thalberg, Grande Fantaisie, Op. 27,** 2/3 N. **Thalberg, Oberon-Fantaisie, Op. 37,** (st. 1 1/2 N) **1/3 N**. **Hummel, Rondeaux brill., Op. 98,** 2/3 N.

Für den Unterricht am Pianoforte: **Bertini, Etüden, Op. 29.** 32. (st. 2 N) **1 1/6 N**. **Bertini, 25 Etüden, Op. 100,** 5 N. **Brunner, Cl.-Schule, geb.,** 2/3 N. **Cramer, Schule** 2/3 N. **Enckhausen, Instructive melodische Tonstücke zu vier Händen, Op. 84, 1. 2.** 1/2 N. **Enckhausen, der erste Unterricht, Op. 82, 1-4.** 1 1/6 N. **Friedrich, Pianof.-Schule der neuesten Pariser Methode, eleg. geb.,** 5/6 N. **Herz, H., Tägliche Studien** 3/4 N. **Herz, H., Collective de Gamenes, Passages et Preludes** 1/2 N. **Hiller, F., Rhythmische Studien, Op. 52,** (st. 1 1/3 N) **3/4 N**. **Knorr, die Scalen in Octaven und Gegenbewegungen** 1/2 N. **Müller, A., Erster Lehrmeister, Heft 1,** 1/3 N. **Müller, A., der musikalische Hausfreund 1. 2.** (st. 1 N) **18 N**. **Pohl, J., Musikalisches Kinderfreund 1. u. 5 Jahrg., gebunden,** à 12 1/2 N. **Schmidt, L. N., Schule 1-5.** (st. 2 1/2 N) **1 1/4 N**. **Polshymnia 2. u. 4. Jahrg., cart., à** 2/3 N. **Weinlig, 36 kurze Singübungen für zwei Soprane** (st. 1 N) **1/2 N**

Pianoforte zu vier Händen: **Beethovens Adelaide v. Czerny** 1/4 N. **Diabellis sämmtl. Sonatinen à 5 N**. **Moscheles, J., Grand Duo pour deux Pianofortes** 2/3 N. **Haydn, Sinfonie Nr. 3 u. 4 à** 2/3 N. **Potpourris: Stradella von Flotow 1. 2.** (st. 2 N) **1 N**. **Rossini, Barbier von Sevilla, Slav.-Ausg. von Ponsal** 2/3 N. **Schubert, Fr., Duverture, Op. 34,** 1/2 N. **Für Violine: Schubert, Franz, Deux Quatuors, Op. 125, 1. 2.** (st. 2 1/2 N) **1 1/2 N**. **Mozart, Violinschule** (st. 3 N) **1 1/2 N**. **Dessen Grand Trio, Op. 19,** (st. 2 N) **5/6 N**. **Zimmermann, Violin-Schule 1-15.** 1 1/2 N. **Div. Violin-Duetten à** 1/2 u. 1/2 N. **Beethoven, Sonate pathétique, arr. à gr. Orchester par Schindelmeyer** (st. 3 1/2 N) **1 1/2 N**. **Samans Guitarrerschule mit 65 Liedern, geb.,** 2/3 N. **Dessen 365 fröhliche Guitarrlieder, eleg. geb.,** 2/3 N. **Lobe, J. E., Katechismus der Musik, geb.,** 1/2 N. **Heuser, musikalisches Lexikon, 2 eleg. Bdchen,** 2/3 N.

Gute Sachen — zu billigem Preis.

Der arme Mann im Lockenbügel, mit Bild, von **E. Bülow**, eleg. Ebd. **1 N**. **Gefner Schriften, 3 Ppde.** 12 N. **Götingers Dichtersaal, eleg. Ebd.** 2/3 N. **Stifter, der Hagestolz, eleg. geb.** 2/3 N. **Bogl, N., Balladen und Romangen, 1841, eleg. Bd.** 1/2 N. **Die Tragödien des Aeschylus, verdeutscht von J. Winkwitz, 1851, eleg. geb.** 1 N. **Homers Ilias im Vermaß der Urschrift, übersetzt von Wiedasch, mit Titelbild, 1852, eleg. Ebd.** 1 N. **Reinecke der Fuchs, illustr. von Richter, eleg. Bd.** 5/6 N. **Dinkel Loms Hütte, illustr., gut geb.** 2/3 N. **Reynert, Fata Morgana, Erzählungen, Novellen und Phantasiestücke, 3 br. Bde., 1847,** (st. 4 N) **1/2 N**. **Stunden der Andacht, 8 Ppde., mit Titel,** 4 1/2 N. **Bilder-Bibel mit 1000 eingedr. Abbildungen, gut geb.** 3 N. **Arnolds Morgenklänge, 2 Thle. in 1 eleg. Bde.** 1 1/4 N. **Preusker, Bürgerhalle, br.** 2/3 N. **Brückner, Handbuch der Erdbeschreibung, mit einer Menge Tabellen, erklärenden Figuren in Holzschnitten und mit 70 in Stahl gestochenen Karten,** (st. 3 N) **1 1/6 N**. **Böttcher, E. A., kleine Schriften archäologischen und antiquarischen Inhalts, 3 Hftzbd., mit 17 Kpft.** 1 2/3 N. **Betrachtungen über den Frieden von Adrianopel, 1830, (146 Seiten)** Ppbd. 1/2 N. **Fort, L., neueste Münzkunde, Abbildung und Beschreibung der jetzt cursirenden Gold- und Silbermünzen u. s. w., 1-26.** Lieferung, (st. 8 N) **4 N**. **Kreyschmar, A., Lehrgang der deutschen Stenographie, 2 Bde., geb.** 5/6 N. **Schmidt, franz.-deutsches Wörterbuch, neueste Ausg., eleg. geb.** 1 1/4 N. **Kost, deutsch-griechisches Lexikon, 2/3 N**. **Riemer, deutsch-griechisches Wörterbuch, 2 Hftzbd.** 1 2/3 N. **Reichenbach, griechisch-deutsches W., 2 Hftzbd.** 1 N. **Jagemann, italienisch-deutsches Wörterbuch, 2 Hftzbd.** 1 1/2 N. **Lhibaut, deutsch-franz. Wörterbuch, 5. Aufl., geb.** 3/4 N. **Musée français, 1836, cart.** 2/3 N. **Die Volksharfe, Samml. der schönsten Volkslieder, 5 Bdchn. broch.** 1 1/2 N. **Förster, allgem. Bauzeitung, 1836, 2 Hftzbd.** (st. 11 N) **4 2/3 N**. **Menzel, der praktische Maurer, eleg. geb.** 2 N. **Weinholz und Barfuß, Handbuch der Mühlenbaukunst, 2 Bde., mit 91 lithogr. Tafeln, 1840, geb.** 2 N. **Stöckels Tischlerkunst, Hand- und Lehrbuch für Bau- und Möbeltischler, mit 17 lithogr. Tafeln, 2. Aufl., 1843, geb.** 5/6 N. **Klarin, E., die wohlunterrichtete und sich selbst belehrende Köchin, 9. Aufl., mit Kpft. u. Tabellen, 1847, eleg. geb.** 12 N. **Behr, Diätetik für Frauen und Kinder, 2 Bde.** 1/2 N. **Jungius, gastronomisches Lexikon, 1848, geb.** 12 1/2 N. **Rumpf, allgem. Briefsteller, geb.** 12 1/2 N. **Partig, Lexikon für Jäger und Jagdfreunde, mit 21 Zeichnungen, 1852, eleg. geb.** 2 N. **Pontecoulant, G. v., populäre Astronomie, mit Tafeln, Hftzbd., 1846,** 2/3 N. **Reuschle, Kosmos für Schule u. Haus, 2 Bde.** 1 N. **Schubert, Fr. Th., vermischte Schriften, neue Folge, 3 Ppde.** 5/6 N. **Müller, Dr. R., Wanderungen durch die grüne Natur, mit eingedr. Abbildungen, 1850, geb.** 2/3 N. **Eine wohlhaltene Schmetterlingsammlung, wobei Ausländer, in eleg. Kasten, nebst Schmetterlingsbuch 6 2/3 N**. **Guckkastenbilder à 1 und 2 N**. **Bilderbücher ohne Text à 7 1/2 N**. **Stahlstiche, bestehend in Landschaften, Portraits und Genrebildern à 1 bis 2 N**

Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar **Jänich.**

Vom Dorfanzeiger

erscheint noch eine Nummer vor Weihnachten, am Donnerstag; und werden Anzeigen bis spätestens Mittwoch Abend angenommen, à 5 S. die Zeile: **Volkmars Hof.**

Die Buch- und Musikalienhandlung von **Edm. Stoll**

(Muerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13),

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager aller Arten von **Büchern, Musikalien, Schulaufgaben, Spiele u. s. w.** und besorgt geehrte Aufträge auf diese Artikel **prompt und billigt.**

Weihnachtsgeschenke!

Jugendschriften mit Illustrationen, Bilderbücher mit und ohne Text, Berliner und Münchner Bilderbogen, Guckkastenbilder, Ausschneidebilder, Ausschneide-Puppen, Vorlegeblätter zum Schreiben und Zeichnen, Bilder zum Nachzeichnen und Illuminiren, englische und Faber'sche Bleistifte, Reißzeuge, Tische und Tischkasten, Stammbücher, Taschenbücher, Volkskalender und Almanach für 1854, Atlanten und Landkarten *u. c.* empfiehlt in größter Auswahl **Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.**

Reitunterricht.

Der Reitunterricht in der städtischen Reitbahn hat begonnen und wird derselbe auch des Abends bei Gasbeleuchtung erteilt.

Local-Veränderung.

Die Buchdruckerei von

Umlauf & Lüder

(früher Ernst Stange) befindet sich von heute an nicht mehr Königsstraße Nr. 20, sondern

Querstraße, Stadt Dresden.

Local-Veränderung.

Meine Wohnung und Werkstätte befindet sich von heute an

Weststraße Nr. 1623.

Leipzig, 19. Decbr. 1853. **Thomas Hauser, Mechaniker.**

Geldwechsel, Ein- und Verkauf von Staatspapieren und Actien *u. c.* bei

Franz Kind,

Hôtel de Saxe.

Romershausens Augen-Essenz

habe ich den Herren **Brückner Lampe & Co.** in Leipzig zum Verkauf in Commission gegeben und ist bei denselben die Flasche mit Gebrauchs-Anweisung für 1 Thlr. zu bekommen.

Dr. **F. S. Geiß**, Apotheker in Alten a/Elbe.

Zahnpfeife,

1 Büchse von **Bergmann** in Waldheim 1 Büchse
3 u. 6 *u. c.* erhielt neue Sendung und empfiehlt 10 u. 15 *u. c.*
dieselbe bestens

C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Das Sarg-Magazin

von **Wilh. König**, Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, empfiehlt bei vorkommenden Sterbefällen eine Auswahl fertiger Särge zu den billigsten Preisen und unter der reellsten und pünktlichsten Bedienung.

Violinen mit Bogen und Sitarren für Kinder so wie größere Herren- und Damen-Sitarren werden billigt verkauft bei

Adolf Senf, Reichstraße Nr. 42.

Elektro-magnetische Apparate, galvanische Batterien, Rotations-Apparate eigener Fabrik verkauft billigt unter Garantie

Heinrich Diez, Weststraße Nr. 1657.

Elegante und billige Weihnachtsgeschenke:



Das Neueste in doppelten Theaterperspectiven, elegantesten Lorgnetten, feinen Herren- u. Damenbrillen, auch Guckkastengläser zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise im optischen Institut von

Julius Habenticht, Schloßgasse Nr. 7, 2. Etage.

Wegen Aufgabe des Locals

gänzlicher Ausverkauf

sämtlich couranter Ausschnittwaaren zu ganz herabgesetzten Preisen bei **J. G. Müller, Thomaskirche Nr. 1.**

Ausverkauf

von Puppenleibern und Puppenköpfen bei **Gust. Liebner, Halle'sche Straße Nr. 3.**

Gänzlicher Ausverkauf

von **Blonden u. Gaze-Schleiern** in allen Farben zu äußerst herabgesetzten Preisen. **Ernst Seiberlich.**

Gänzlicher Ausverkauf von Spielwaaren.

Wegen Aenderung meiner Geschäftsbranche beabsichtige ich mein Nürnberger Spielwaarenlager auszuverkaufen zu und unter Fabrikpreisen. **Louis Lehmann, sonst M. Deininger, Petersstraße Nr. 41, in Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof.**

Ausverkauf von Galanterie- und Leder-Waaren zu passenden Weihnachtsgeschenken, als Brieftaschen und Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Geldbörsen, Schul- und Schreibmappen, Holzkästchen und Toiletten *u. c.* Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.

Gänzlicher Ausverkauf von Schnittwaaren, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Einige Veränderungen meiner geschäftlichen Verhältnisse machen mir es wünschenswerth, den noch vorhandenen Vorrath von Winterbuckskin, Cassinet, seidnen, wollenen, Plüsch- und Piqué-Westen, ostindischen Taschentüchern, seidnen Halstüchern, baumwollenen Hals- und Taschentüchern, halbwoollenen Umschlagetüchern, Cravatthen, Damast-Tischdecken in allen Größen, Eilenburger Möbelkattun, Shirtings, Stangenleinen und baumwollenen Futterstoffen ic. im Laufe dieser Woche aufzuräumen, weshalb ich die Verkaufspreise für diese Artikel so eben noch auffallend herabgesetzt habe. Ferner empfehle ich den geehrten Damen als höchst preiswürdig: Ganz wollene sächsische Thibets, per Elle von 10 \mathcal{R} an, englische Halbthibets à 6 \mathcal{R} , Mixed-Lustres à 5 $\frac{1}{2}$ –6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , Napolitains à 3–4 \mathcal{R} , Orleans à 5–8 \mathcal{R} , Eilenburger $\frac{1}{4}$ Kattune à 2 $\frac{1}{2}$, 3 und 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , Möbeldamast von 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} an (in Restern billiger), Halbsammet von 9 \mathcal{R} an in allen Farben ic.

W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Das Lager feiner Messer- und Stahlwaaren eigener Fabrik

empfehle ich, als: feine Tranchirmesser von 10 \mathcal{R} bis 6 \mathcal{R} , französische Küchenmesser von 10 \mathcal{R} bis 3 \mathcal{R} , Tischmesser von 4 \mathcal{R} bis 24 \mathcal{R} , Dessertmesser von 4 \mathcal{R} bis 24 \mathcal{R} , Taschen- und Federmesser mit Horn, Hirschhorn, Elfenbein, Schildkrot, Perlmutter und Iris von 4 \mathcal{R} bis 8 \mathcal{R} , Scheeren, Stickscheeren, Hausscheeren, Lampenscheeren mit und ohne Schutz, Nagelscheeren, gerade und gebogene, Papierscheeren, Schneiderscheeren von 5 \mathcal{R} bis 7 \mathcal{R} , Jagdmesser, Gartenmesser, Oculirmesser, Gruppirmesser, Zuckermaschinen, Tabakschneiden und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Auch sind bei mir fremde Fabrikate zu billigen Preisen zu bekommen.

Moritz Wünsche, Chirurg. Instrumentm. u. Messerschmiedemstr.,
Gewölbe: Universitätsstraße Nr. 5, und Bazar: Halle Nr. 1.

Rudolph Taenzer,

Petersstraße Nr. 46, nahe am Markte,

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein mit dem Neuesten vollständig sortirtes Lager von Weißwaaren, Stickereien, Tülls und Spitzen, als: Chemisettes, Kragen, Unterärmel, Negligehauben, Mantillen, Schleier, Haubenfonds, Ballkleider, gestickte Röcke, Taschentücher, Gardinen-, Rouleaux-, Negligé- und Futterstoffe, Bettdecken, Blonden ic. und verspricht bei reeller Waare möglichst billige Preise.

Mein Lager von

französ., englischen u. deutschen Galanterie- u. Kurzwaaren

ist mit den neuesten Erscheinungen der Industrie reichhaltig assortirt und bietet eben so nützliche als geschmackvolle Gegenstände zu Festgeschenken. Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen mit der Versicherung reellster Bedienung und möglichst billiger Preisstellung.

Emil Probst, früher Sellier & Comp.

Pariser und Wiener Hauben und Coiffuren,

neueste geschmackvolle Façons, empfiehlt in großer Auswahl

Chr. Gottfried Böhne sen.,

Grimma'sche Straße, Selliers Hof.

Trocken-Stempelpressen

für juristische Expeditionen, Comptoir etc.

sind in drei verschiedenen Größen vorrätzig und werden mit Garantie ihrer Brauchbarkeit und Dauer verkauft.

Abdrücke bereits gelieferter Pressen sind in den Geschäftslocalen der Herren Del Vecchio, Markt, Emil Probst, Markt, J. D. Weickert, Grimma'sche Straße, Julius Grosse, Universitätsstraße, und Emil Deckmann, so wie bei mir zur Ansicht ausgestellt.

Th. Teichmann, Mechaniker,

Barfußpfortchen Nr. 24.



! Vulkanisirte Gummischuhe!
für Damen, Herren und Kinder, mit Leder- u. Gummi-
Sohlen, in der bekannten vorzüglichen Qualität, empfiehlt
Alexander Enders unter den Bühnen.

Gummiüberschub = Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt A. Schuermann, am Markt, Kaufhalle, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Wollene Fußdeckenzeuge und abgepaßte Teppiche, neuester
Muster, empfiehlt
Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

Friedrich Conrad.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer literar. Extrabeilage von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Erste Beilage zu Nr. 354.)

20. December 1853.

Witwenpensionen

können bei der

Allgemeinen Renten-, Capital- u. Lebensversicherungsbank TEUTONIA in Leipzig

gegen verhältnismäßig geringe einmalige, oder jährlich, halbjährlich, vierteljährlich, auch monatlich wiederkehrende Einzahlungen sicher- gestellt werden.

Aus folgenden Angaben wird man ungefähr die Höhe der Prämienbeträge ersehen können:

I. Eine sofort nach dem Tode des Mannes von der Witwe anzutretende Pension (Tarif VI.) von 100 Thalern jährlich kann erworben werden

1) durch einmalige beim Abschluß der Versicherung zu entrichtende Einzahlung; es sind einzuzahlen, wenn der Mann

bei einem Alter der Frau	25,	30,	35,	40,	50	60 Jahre alt ist:
von 20 Jahren:	407 ₰ 2 ₰ 1 S	496 ₰ 3 ₰ 6 S	583 ₰ 14 ₰ 7 S	676 ₰ 8 ₰ 7 S	947 ₰ 12 ₰ 3 S	1247 ₰ 11 ₰ 4 S
von 25 Jahren:	353 ₰ 6 ₰ — S	434 ₰ 19 ₰ 8 S	514 ₰ 20 ₰ 7 S	601 ₰ 9 ₰ 3 S	863 ₰ 1 ₰ 2 S	1158 ₰ 15 ₰ 6 S
von 30 Jahren:	294 ₰ 2 ₰ 7 S	364 ₰ 15 ₰ 9 S	434 ₰ 10 ₰ 8 S	510 ₰ 20 ₰ 7 S	753 ₰ 17 ₰ 7 S	1035 ₰ 20 ₰ 1 S
von 35 Jahren:	242 ₰ — ₰ 6 S	302 ₰ 7 ₰ 8 S	361 ₰ 9 ₰ 3 S	427 ₰ — ₰ — S	649 ₰ — ₰ — S	917 ₰ 6 ₰ 9 S
von 40 Jahren:	195 ₰ 16 ₰ 5 S	245 ₰ 15 ₰ — S	293 ₰ 27 ₰ 3 S	347 ₰ 16 ₰ 2 S	544 ₰ 24 ₰ 6 S	795 ₰ 9 ₰ 3 S
von 50 Jahren:	113 ₰ — ₰ 9 S	144 ₰ 4 ₰ 5 S	171 ₰ 19 ₰ 8 S	200 ₰ 17 ₰ 1 S	331 ₰ 26 ₰ 4 S	521 ₰ 28 ₰ 2 S
von 60 Jahren:	56 ₰ 11 ₰ 4 S	74 ₰ 3 ₰ — S	87 ₰ 22 ₰ 8 S	98 ₰ 27 ₰ 9 S	169 ₰ 24 ₰ 3 S	286 ₰ 16 ₰ 5 S

2) durch regelmäßig wiederkehrende Einzahlungen; es sind z. B. alljährlich bis zum Tode des

Mannes einzuzahlen, wenn dieser

bei einem Alter der Frau	25,	30,	35,	40,	50,	60 Jahre alt ist:
von 20 Jahren:	22 ₰ 21 ₰ 9 S	29 ₰ 4 ₰ 6 S	36 ₰ 4 ₰ 2 S	44 ₰ 13 ₰ 3 S	75 ₰ 22 ₰ 8 S	131 ₰ 6 ₰ 7 S
von 25 Jahren:	20 ₰ 2 ₰ 8 S	25 ₰ 27 ₰ 7 S	32 ₰ 7 ₰ — S	39 ₰ 24 ₰ 5 S	69 ₰ 3 ₰ 9 S	121 ₰ 17 ₰ 1 S
von 30 Jahren:	17 ₰ 16 ₰ 1 S	22 ₰ 20 ₰ 8 S	28 ₰ 8 ₰ — S	34 ₰ 29 ₰ 2 S	61 ₰ 27 ₰ 2 S	110 ₰ 22 ₰ 1 S
von 35 Jahren:	15 ₰ 4 ₰ 7 S	19 ₰ 20 ₰ 1 S	24 ₰ 13 ₰ 6 S	30 ₰ 7 ₰ 4 S	54 ₰ 16 ₰ 4 S	99 ₰ 15 ₰ 8 S
von 40 Jahren:	12 ₰ 28 ₰ 4 S	16 ₰ 24 ₰ 4 S	20 ₰ 24 ₰ 5 S	25 ₰ 17 ₰ 7 S	46 ₰ 27 ₰ 9 S	87 ₰ 10 ₰ 7 S
von 50 Jahren:	9 ₰ 1 ₰ 6 S	11 ₰ 25 ₰ 2 S	14 ₰ 12 ₰ 8 S	17 ₰ 8 ₰ 3 S	32 ₰ 7 ₰ — S	62 ₰ 5 ₰ 1 S
von 60 Jahren:	5 ₰ 27 ₰ 5 S	7 ₰ 27 ₰ 7 S	9 ₰ 15 ₰ 5 S	10 ₰ 26 ₰ — S	20 ₰ 6 ₰ 8 S	39 ₰ 19 ₰ 3 S

II. Zur Erwerbung einer nach dem Tode des Mannes, jedoch nicht früher als 21 Jahre (es steht dem Versicherten frei, jede beliebige Anzahl von Jahren festzustellen) nach Abschluß der Versicherung von der Witwe anzutretenden Pension (Tarif VII.) von jährlich 100 Thalern, sind zu zahlen:

1) als einmalige, beim Abschluß der Versicherung zu entrichtende Einzahlung, wenn

der Mann bei einem Alter der Frau	25,	30,	35,	40,	50,	60 Jahre alt ist:
von 20 Jahren:	299 ₰ 26 ₰ 1 S	359 ₰ 2 ₰ 1 S	422 ₰ 21 ₰ — S	490 ₰ 11 ₰ 4 S	627 ₰ 27 ₰ 9 S	709 ₰ 25 ₰ 2 S
von 25 Jahren:	246 ₰ 27 ₰ 6 S	298 ₰ 12 ₰ 6 S	355 ₰ 2 ₰ 7 S	416 ₰ 22 ₰ 2 S	545 ₰ 26 ₰ 4 S	624 ₰ 18 ₰ 9 S
von 30 Jahren:	191 ₰ 4 ₰ 8 S	232 ₰ 21 ₰ — S	279 ₰ 21 ₰ 3 S	332 ₰ 8 ₰ 4 S	446 ₰ 20 ₰ 1 S	518 ₰ 20 ₰ 7 S
von 35 Jahren:	142 ₰ 9 ₰ — S	174 ₰ 5 ₰ 4 S	211 ₰ 2 ₰ 4 S	253 ₰ 21 ₰ 9 S	351 ₰ — ₰ — S	414 ₰ 25 ₰ 8 S
von 40 Jahren:	99 ₰ 26 ₰ 7 S	122 ₰ 20 ₰ 7 S	149 ₰ 20 ₰ 1 S	181 ₰ 19 ₰ 5 S	259 ₰ 6 ₰ — S	312 ₰ 29 ₰ 7 S
von 50 Jahren:	35 ₰ 4 ₰ 5 S	43 ₰ 6 ₰ — S	53 1 ₰ 8 S	65 ₰ 9 ₰ 6 S	98 ₰ 15 ₰ 6 S	125 ₰ 14 ₰ 4 S
von 60 Jahren:	6 ₰ — ₰ 9 S	7 ₰ 10 ₰ 5 S	9 ₰ 1 ₰ 5 S	11 ₰ 7 ₰ 2 S	17 ₰ 18 ₰ 3 S	23 ₰ 24 ₰ 9 S

2) als alljährlich wiederkehrende Einzahlungen, wenn

der Mann bei einem Alter der Frau	25,	30,	35,	40,	50,	60 Jahre alt ist:
von 20 Jahren:	16 ₰ 22 ₰ 3 S	21 ₰ 3 ₰ — S	26 ₰ 5 ₰ 5 S	32 ₰ 6 ₰ 8 S	50 ₰ 6 ₰ 4 S	74 ₰ 20 ₰ 2 S
von 25 Jahren:	14 ₰ 1 ₰ 3 S	17 ₰ 23 ₰ 9 S	22 ₰ 7 ₰ 1 S	27 ₰ 17 ₰ 9 S	43 ₰ 21 ₰ 8 S	65 ₰ 16 ₰ 4 S
von 30 Jahren:	11 ₰ 12 ₰ — S	14 ₰ 14 ₰ 6 S	18 ₰ 6 ₰ 1 S	22 ₰ 22 ₰ 7 S	36 ₰ 20 ₰ 4 S	55 ₰ 13 ₰ 8 S
von 35 Jahren:	8 ₰ 27 ₰ 4 S	11 ₰ 10 ₰ 1 S	14 ₰ 8 ₰ 6 S	17 ₰ 29 ₰ 2 S	29 ₰ 15 ₰ — S	45 ₰ — ₰ 5 S
von 40 Jahren:	6 ₰ 18 ₰ 4 S	8 ₰ 12 ₰ 1 S	10 ₰ 18 ₰ — S	13 ₰ 11 ₰ 3 S	22 ₰ 9 ₰ 8 S	34 ₰ 11 ₰ 7 S
von 50 Jahren:	2 ₰ 24 ₰ 5 S	3 ₰ 16 ₰ 5 S	4 ₰ 13 ₰ 8 S	5 ₰ 18 ₰ 8 S	9 ₰ 17 ₰ 1 S	14 ₰ 28 ₰ 3 S
von 60 Jahren:	— ₰ 19 ₰ — S	— ₰ 23 ₰ 6 S	— ₰ 29 ₰ 5 S	1 ₰ 7 ₰ 1 S	2 ₰ 2 ₰ 9 S	3 ₰ 8 ₰ 9 S

Bei den halbjährlichen, vierteljährlichen oder monatlichen Einzahlungen werden sich die jedesmaligen Beträge nur wenig theurer stellen, als die Hälfte, den vierten oder größtenteils der jährlichen Beträge.

Versicherungen der vorstehenden Art können selbstverständlich außer zu Sicherstellung von Witwenpensionen auch noch zur Erwerbung aller Arten von Ueberlebensrenten abgeschlossen werden; die Altersverhältnisse der betreffenden beiden Personen werden in jedem einzelnen Falle, wie aus obigen Beispielen ersichtlich, bei Feststellung der Prämien zu Grunde gelegt.

Zur unentgeltlichen Vermittelung aller dergleichen und sonst bei der Teutonia zulässiger Versicherungen empfiehlt sich

Leipzig, am 20. December 1853.

Eduard Hoffmann, Markt Nr. 13.

Feine Zinnspielsachen,

lackirte Möbel, so wie sonstige ganz neue Gegenstände zum Ausschmücken der Puppenstuben und Zinnfiguren in Schachteln u. s. w. empfiehlt billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Vorlegeblätter zum Zeichnen u. Malen,
Bilderbogen, schwarz und colorirt,
Guckkastenbilder,
Theater = Couliſſen,
Bilderbücher und Kinderschriften

empfehlte in großer Auswahl

J. B. Kleins Kunst- u. Buchhdlg.,
Neumarkt Nr. 38.

Die Non-plus-Ultra-Tinctur
zum Färben der Haare überkam in Commission
Jänich, Preußergäßchen Nr. 5 parterre.

ff. Seifen, Pommeden, Haaröle,
Eau de Cologne, Räucher mittel, Fruchtseifen, Königsseife u. emp-
pfehlte **S. A. Scholtz,** Salzgäßchen, Gewölbe Nr. 6.

H. Hofmann, sonst **F. Lange,** Schleifermeister,
Nicolaitichhof Nr. 3,
empfehlte seine Auswahl von scharfschneidenden Messern und
Scheeren.

Wachspapier,

$\frac{7}{8}$, $\frac{12}{8}$ und $\frac{9}{4}$ breit, im Stück, empfehlte billigst
Ferdinand Fuchs, Petersstraße Nr. 9.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich mein Lager eleganter Hüte, Hauben, Aufsätze, Haar-
Arrangements, Capuzen, Kinderhüte, Kragen, Ärmel, Manschetten
und alle in Puz einschlagende Artikel zu ganz billigen Preisen.
S. Hausmann, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 9.

Vergoldete und weiße Fassung zu Stickerei, Lichtbildern, Dosen
und dergleichen Ripptischschen Schuhmachergäßchen Nr. 10.
Ed. Leykam.

Zu dem bevorstehenden Feste sind zu den billigsten Preisen
Atlas- und Taffethüte nach den neuesten Façons von 2-3 fl ,
so wie auch Kinderhüte von 20 kr bis 1 fl 10 kr zu ver-
kaufen Kaufhalle, im Durchgang Gewölbe Nr. 5.

Talma's, Almaviva's,

Winter-Paletots, Tuchröcke, Fracks, Westen, Beinkleider,
façonnirt und schwarz, und Schlafröcke empfehlte bei größter Aus-
wahl und Eleganz billigst
Carl Küssner, Hainstraße Nr. 25, Lederhof.



Mein wohlfortirtes Lager von
Schuhmacher = Arbeit
empfehle ich auch für das bevorstehende Weih-
nachtsfest der gütigen Beachtung.
C. S. Bauer.

Feines schles. Leinen, weißgarn., rein leinene Waare,
steht noch ein Pöstchen in $\frac{1}{4}$
und $\frac{1}{2}$ Stücken billigst zu verkaufen bei
Franz Jünger, Nicolaitstraße Nr. 47, 1. Etage.

Nr. 41. Petersstraße Nr. 41.

Das Herren-Kleidermagazin von **J. F. Neubert** empfehlte
sich dem geehrten Publicum mit einer reichen Auswahl in Win-
terstoffen zu sehr billigen Preisen.

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strasse No. 8,
empfehlte ein vollständig assortirtes Lager feinster
Silberplattir-Waaren

bester Qualität, bestehend in Arm-, Tafel- und Spielleuch-
tern, Theemaschinen und Theobrettern in allen Grössen, Frucht-,
Confect- und Zuckerschalen, Tafelaufsätzen, Thee- und Kaffee-
kannen, Menagen aller Art, Flaschen- und Gläserstellern,
Messerbänken u. a. Service-Gegenständen.

Dortspiele für Erwachsene und Kinder sind wieder vorräthig
beim **Drechslermeister Jahn,** Dresdner Straße Nr. 6.

Gestickte Kleider,

dergleichen Röcke von $1\frac{1}{2}$ Thlr. an, so wie alle andere Stickereien,
als: Chemisettes, Ärmel, Taschentücher, Streifen,
Schleier, Negligéhauben, ferner Füll und Spitzen, so
wie alle weißen baumwollenen Waaren empfehlte bei größter Aus-
wahl zu den billigsten Preisen
H. G. Feine,
Salzgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Schleifenkämme,

als Etwas ganz Neues zur Coiffüre, empfehlte
W. A. Lurgenstein,
Markt, Bühnengewölbe Nr. 35, Bazar: Halle Nr. 32.

Rosenthalgasse Nr. 11,

sehr billig zu Weihnachten: Reißzeuge, Thermometer, Laterna
magica, Kaleidoskope, Camera obscura, Perspective, Lorgnetten,
Brillen und vieles Andere empfehlte
E. Boigt, Opticus und Mechanikus.

Farbenkästen in großer Auswahl,
Faber'sche u. Regensburger Bleistifte,
in eleganten Etuis und einzeln,

Zeichenkreide und echt chines. Tusche,
Reißzeuge, Münchner Blasenfarben,
so wie alle anderen Mal- und Zeichen-Materialien empfehlte
Alexander Lehmann, Petersstraße.

Leinene Taschentücher

von $12\frac{1}{2}$ fl pr. Duzend bis zu den feinsten empfehlte wir in sehr
schöner Waare.
Schüttel & Lömpe.

Cadetflinten,

zum Exerciren und zur Jagd, so wie

Kinderflinten

in verschiedenen Sorten empfehlte

F. H. Meissner jun.,

Thomasgässchen Nr. 5.

Goldene und silberne

Ancre- und Cylinder-Uhren

empfehlte in reicher Auswahl und empfehlte bei anerkannt billigen
Preisen bestens **C. Louis Baumgärtel,** Uhrmacher,
Grimm. Straße, Café français.

Buckskin = Handschuhe

in jeder Größe und zu billigen Preisen bei
S. Blumenstengel, Kaufhalle im Barfußgäßchen.

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, so wie auch Bettwäsche
empfehlte in allen Größen und Stoffen zu den bekannten
billigen Preisen **Sophie verw. Leiberitz,**
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Wachsstock,

weiß, gelb, bunt und bostret,

Weihnachtslichter

in Wachs und Stearin
von bekannter Güte aufs Billigste empfehlte

Gustav Hartmann,

Neumarkt, große Feuerkugel.

Das Leinen-Waaren-Geschäft
der
Ständischen Kreis-Weberel-Factory
zu Lauban in der königl. preuss. Oberlausitz
hat ihr

Commissions-Lager für Leipzig
bei

Friedrich Schröter,

Petersstrasse Nr. 42,

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen
Fabrikpreisen weisgarnene und gebleichte Lein-
wand und dergl. Taschentücher in rein leinoner
Waare aus Handgespinnst.

Briefbogen,

gestempelt mit 1, 2, 3 Buchstaben mit beliebigen Kronen,
besgl. : Vornamen für Damen,

Briefbogen und Couverts

nach englischer Manier gestempelt, gerippt und damascirt, in den
jetzt modernsten Farben liefert prompt auf Bestellung in sauberster
Ausführung **Carl Bredow, Hainstraße.**

Billige Weihnachtsgeschenke

für die Jugend: Tuschkasten, Bilderbücher, Zeichnen- und Schreib-
vorlagen, ord. und feine Bilderbogen, Theaterdecorationen, Guck-
kastenbilder, Schreibzeuge, Pappwaaren aller Art, Stahlfedern in
150 Sorten das Gros von 3 \mathcal{R} an, Bleistifte, Halter empfehlen
in sehr reichlicher Auswahl
L. Büble & Comp., Klostersgasse Nr. 14.

Fertige Herrenwäsche,

so wie Cravatten, Shlipse, Westenstoffe in Wolle und
Seide, baumwollene, leinene und seidene Taschentücher im
neuesten Geschmack verkauft billigt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Pariser Neuheiten.

Liqueur-, Cigarren-, Handschuh-, Odeur-, Arbeits-
kästen etc. mit überraschender Mechanik,
Fontainen, zugleich für Blumen und Goldfischchen,
do. kleinere für Kinder,
Lampenschirme und Halter, elegant und praktisch,
Damenfächer und Damenschmuck, Tableterie und
Marquetterie verschiedener Art,
Landschaften und Portraits in Oel auf Leinwand
gemalt — fixés — mit ovalen Goldrahmen,
Relief-Bilder in Palisander-Rahmen
bei **C. Albert Bredow im Mauricianum.**

Ofengeräthschaften

in größter Auswahl,

do. Gestelle, bronzirt,
Regenschirmhalter do.
Werkzeugkasten

mit nur brauchbaren Werkzeugen, so wie das Praktischste in
Schlittschuhen
empfiehlt zu bevorstehendem Feste

Friedr. Aug. Prüfer,

Grimma'sche Straße Nr. 26.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Seyfath**
soll ein bedeutender Vorrath von Ueberziehern, Röcken, Beinkleidern,
Westen und Schlafrocken sehr billig verkauft werden, Biberröcke
3 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} gr., Neumarkt Nr. 36.

Damenhüte, und Kinderhüte, die neuesten Façons, werden
Hauben spottbillig ausverkauft kl. Fleischergasse 6, 1. Et.

Zu

Weihnachtsgeschenken

passend
empfang ich eine große Auswahl verschiedener Neuheiten
von **Roben, Fichus, kleinen Shäwlichen,**
seidenen Schürzen, seidenen und Cachemire-
Westen, Pelüche- und Sammetwesten, Ball-
und Solréc-Westen, Cravatten, seidenen
Halstüchern, Wintertüchern, dicken wol-
lenen Reise-Decken und Reise-Shawls und
Corahs oder schweren, echt ostindischen
Taschentüchern in großer Auswahl.

Die Preise sind aufs Billigste berechnet, aber
fest gestellt.

Gustav Markendorf,

vormals J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Knaben-Stiefeln,

als passendes Weihnachtsgeschenk, zu billigen Preisen empfiehlt
J. G. Dieze, Brühl Nr. 49, 2. Etage.

**Reisebeutel, Eisenbahn-
und Damentaschen**

eigener Fabrik empfiehlt

Ernst Seiberlich.

Teppiche u. Teppichstoffe

empfiehlt

Ernst Seiberlich.

Damenschmuck,

als: Armbänder, Broches, Gürtel-, Tuch-, Shawl-, Hauben-,
Haar- und Zopfknäuel, Boutons, Ohrringe und Glocken, Finger-
ringe, Bouquethalter, Armbandschieber u. s. w. empfiehlt in reicher
Auswahl zu billigen Preisen

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.



Gummischuhe

mit Ledersohlen empfehle billig. Reparaturen werden schnell be-
sorgt.

Joh. S. Stangel,
große Fleischergasse, goldnes Herz.

Zu Weihnachten empfiehlt

f. pol. Holzfederkasten à 3 \mathcal{N} gr.,
f. franz. u. engl. Tuschkasten von 2 \mathcal{N} gr. an bis zu 3 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} gr. das
Stück

Eduard Deser,
kl. Fleischergasse, im Krebs Nr. 6.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Das Neueste in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern, Ober-
röcken etc. in größter Auswahl empfiehlt billigt **Carl Geling.**

Reißzeuge, Lorgnetten und Brillen

empfiehlt in großer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen
Mechaniker Weder, Dresdner Straße Nr. 5.

Werkzeug-Chatoullen für Herren und Knaben,
Schlittschuhe für Herren, Damen und Kinder,
Kindersäbel mit und ohne Koppel,
Brotkapseln, zu 4. und 6. Groschen-Broden passend,
Milchieder, halb, ein und zwei Kannen,
Ofengarnituren in Stahl und Messing,
Zuckerschneiden und Fangen,
Messer- und Gläserkörbe,
Theebretter und Fruchtkörbe,

wie manche andere Sachen empfiehlt

Eduard Goedel, Peterstraße Nr. 48.

Lager von

abgepaßten Fußteppichen und Fußteppichzeugen
bei **F. A. Schütz**, Peterstraße Nr. 1, 1. Etage.

!Ausrangirte Stickereien!

als: Kragen, Chemisettes, Unterärmel, Hauben, Schleier, Taschentücher,
Krausen u. dgl. bei **Alexander Enders** unter den Bühnen.

Die Weisswaaren- und Stickerei-Handlung
von **C. Parpalioni**

empfehlen Ballkleider, Gardinenstoffe jeder Art, Spitzenmantillen und Lächer, Chemisettes und Aermel, Negligéhauben, echte Batist-
tücher, so wie überhaupt alle möglichen Stickereien im neuesten Geschmack vom Billigsten bis zum Feinsten.
Die billigeren Ballkleider mit Volants sind auch wieder eingetroffen.

Hauben und Güte werden billig verkauft Markt Nr. 8, 1. Et., Barthels Hof.

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, Hemden von den geringsten bis
zu den feinsten Bielefelder, Schlesiischen Leinen und Shirting, Vor-
hemdchen mit und ohne Kragen, in Leinen und Batist, empfiehlt
in größter Auswahl zu billigen Preisen

W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Das Möbels-Magazin

vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackierer

in der Centralhalle

empfehlen die größte Auswahl aller in dieses Fach einschlagenden,
hier gefertigten Artikel und versichert bei solidester und geschmack-
vollster Arbeit die billigsten Preise.

Auch werden alle Arten Bestellungen in dieser Branche pünctlich
und schnell ausgeführt.

Die

Ausschnitt- u. Modewaarenhandlung

von

Ferd. Blauhuth,

Markt, Kochs Hof,

empfehlen zu bevorstehendem Weihnachtsfeste nachstehende Waaren
zu äußerst billigen Preisen:

**Tibet, Röper-Camlot, Mixed Lüstres, Mouselin
de laine, Jaconet, Rattune, Umschlagetücher,
Sals- und Taschentücher, Cravatten u.**

Chromatische



Theaterperspective

aller Arten in guter Auswahl zu billigen Preisen
bei **Th. Reichmann**, Mechaniker und Optiker,
Barfußpfortchen Nr. 24.

Weihnachtsgeschenke

für Kinder, als: Küchen, Verkaufsbuden, und insbesondere
als etwas Schönes und Neues ein geschmackvoll decorirtes
Haus mit Stuben, Küche und Blumengarten, sind zum Ver-
kauf ausgestellt in der 13. Budenreihe bei

J. Gruener.

A. W. Edel

empfehlen sein wohl assortirtes Jagdgewehr-
lager mit vielen für Jagdfreunde passenden
Weihnachtsgeschenken zu möglichst billigen Preisen. Lager und
Werkstatt befinden sich Hainstraße vis à vis Hotel de Pologne.

!!! Ballfracks u. schwarze Beinkleider !!!
weiße Bique- und schwarzseidene Westen in großer Aus-
wahl empfiehlt **Peter Huber.**

!!! Schlafröcke von Viguna !!!
mit Angorafutter **Peter Huber.**
in allen Farben bei

**!!! Capots, Fledermaus-
mäntel u. Talma's !!!**

von Angora und anderen Stoffen, für Erwachsene und Knaben
jeden Alters, in größter Auswahl bei **Peter Huber.**
Bestellungen werden unter Garantie zum Ladenpreis ausgeführt.

Die Puppenfabrik von C. A. Kirst

empfehlen sich wie schon bekannt mit einer reichen Auswahl fein
gekleideter Puppen in allen Größen; mit den beliebten französischen
Puppen, welche die Augen öffnen und schließen, und mit Por-
zellanköpfen, Porzellan-Tragekindern, mit und ohne Stimme, zu
den billigsten Preisen Markt, 9. Budenreihe, von der Kaufhalle
herein. Wohnung: Reichstraße Nr. 32, 4 Treppen.

Alle Sorten

Wachslichter u. Wachsstöcke

von vorzüglicher Güte empfehlen in Partien und im Einzelnen
billigst **Louis Eltz & Comp.,**
Bühnen Nr. 21.

**Echte Meerschaum- Cigarrenspitzen,
Pfeifchen u. Köpfe, Stöcke, kurze, lange
u. türkische Pfeifen** empfiehlt in großer Auswahl
Carl Simon, Hainstr. Nr. 32.

Puppenleiber, Puppenköpfe,

ganz frische Waare, um gänzlich zu räumen zum Fabrikpreis.
Heinrich Fischer, Radler, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Restaurations- und Hausverkauf.

Ein mehrjährig bestehendes, gut renommirtes Restaurationsgeschäft in bester Meslage (starker Umsatz in bairischem Bier), welches frequenten Besuch in und außer den Messen hat, — ausgezeichnete Kellererei und schöne Küche, überhaupt Alles im besten Stande, — ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen, und sind für diese Acquisition ca. 5000 fl erforderlich. Auf frankirte Briefe Adresse R. O. R. Nr. 100 poste restante Leipzig das Nähere.

Hausverkauf.

Ein solides, hübsches Hausgrundstück mit 480 Steuereinheiten und 450 Mietheindringen solider Bewohner soll verkauft werden. Haus, Hof, Brunnen, Stallung, großer Garten sind vorhanden, und paßt das Ganze wegen seines geräumigen Parterre und der großen schönen Böden namentlich zu einer Fabrik, Restauration, Magazin etc. Anzahlung ist 1000 Thlr. erforderlich.

Näheres durch Zimmermann Ender, Friedrichstraße Nr. 33.

Verkauf.

Einen der schönsten Garten-Baupläge

in der innern Vorstadt, ganz geeignet zur Anlage eines noblen Gartengrundstückes für eine vermögende Familie allein, wie auch der gesuchten Lage nach zu einem größeren Neubau, — ist zu verkaufen beauftragt **Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

Ein vorzüglich solid und gut gebautes Billard, fast noch neu, ist mit allem Zubehör wegen Localveränderung verhältnißmäßig billig zu verkaufen. Näheres durch **Carl Schubert.**

Die „Dresdner Gemäldegalerie“ in 42 Hefen mit 126 Stahlstichen, von Payne hier, elegant gebunden in einen Band, ist zum halben Preis für 6 Thlr. zu verkaufen.

Näheres bei Herrn Robert Henne, Klostersgasse Nr. 8.

Zu verkaufen ist billig ein Pianoforte und ein Atlas. Das Nähere Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

Pianofortes von 10 bis 130 Thlr. in und aus Familien sind billig zu verkaufen Schloßgasse Nr. 9 parterre.

Eine Violine ist billigst zu verkaufen bei der verm. Secret. Sichter, Zeiger Straße Nr. 2, 3 Treppen.

Zu verkaufen

sind billig gut gespielte kleine (halbe) u. dreiviertel Violinen, für Anfänger besonders zu empfehlen, Kleine Windmühlengasse Nr. 6A, 1 Treppe.

Billiger

Möbel-Verkauf.

2 Comptoirpulte, Secretaire, Bureau, Sopha's, Waschtische, Kleiderschränke, Bettstellen, 1 Kirschbaum-Pultcommode mit Aufsatzantiken, Commoden, Brodschränke, Tische in verschiedenen Größen, Kammerdiener, Bettstühle, Reisekoffer, hohe Kinderstühle, kleine Kindertische, 2 große Spiegel, 2 kleine Spiegel, runde Tische, Blumenstellagen, Holzkasten, Ausziehtische, Vogelbauer, Schatullen, Ofenhütchen und mehrere verschiedene Sachen, sehr gut gehalten, werden zu sehr billigen Preisen verkauft. Im Gäßchen des Brühls und der Gainsstraße im Gewölbe.

Möbels-Verkauf. 1 Schreib- und 2 Kleider-Secretaire, Bureau, 1 Bücherschrank, 2 Commoden mit Glasschränken, Wasch-, Pfeiler- u. Spiegel-Commoden, Glasschränke auf Commoden, 1 Bettcommode von Kirschbaumholz, 1 Schlafottomane u. Divans, polirte u. lackirte Bettgestelle, Bettstühle, Waschtische, 2 Ausziehtische, polirte, runde, viereckige, Pfeiler- u. Spiegelische, hell u. dunkelpolirte Rohrstühle, Comptoirstühle zum Schrauben, 1thürige Kleiderschränke, Sopha's, Spiegel in Goldrahmen und andere Pfeilerspiegel in verschiedenen Größen mit geschliffenem Glas werden billigst verkauft Reichstraße Nr. 42 bei

Adolf Senf.

Zu verkaufen billig: 1 Secretair, 1 Bureau, Divans, Stühle, Spiegel, 1 Commode, 1 Pultcommode, 1 Spieltisch, runde Tische, 2 Labentafeln, 2 Glas-Ausziehtische, 1 Schenkschrank, Schreibpulte, Waschtische, 1 Cabuffet, 1 Küchenschrank, 1 Nähtisch, Beistegale, 1 gr. Puppenwiege, Kinderstühlen, 1 gr. Stube u. dgl. m. Brühl 11.

Mahagoni- und andere Stühle verkauft billigst
F. Senker, Stuhlmacher, Reuditz, Seitengasse Nr. 101 b.

Zu verkaufen wegen Umzugs 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, gebraucht, Thomaskirchhof Nr. 1, 2 Treppen, Vorderhaus.

Zu verkaufen ist ein Billard, zwei große Schränke (Kirschbaum) und ein großer Küchenschrank. Zu erfragen in der Gosenstube bei Herrn Hähle in der Tuchhalle.

Ein Schreibpult, mit Schränkchen und Beistegale verbunden, Kirschbaumholzartig lackirt, steht billig zu verkaufen
 Friedrichstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein vergoldetes Plateau mit Spiegel

ist billig zu verkaufen Schuhmachergäßchen Nr. 10.

Zu verkaufen sind 5 Bettstellen, 1 Kinderbettstelle, 1 polirter und 1 lackirter Waschtisch, 1 Kinderstuhlfuß, 1 dreiflämmige, 1 zweiflämmige und 1 einflämmige Hängelampe mit Bleigewicht, 2 mittlere Spiegel, Nicolaisstraße Nr. 4.

Zu verkaufen sind Mahagoni- und andere Möbel, Secretair, Chiffonniere, Divan, Stühle, Tische, Nähtische, Spiegel, Commoden, Kleiderschränke, 1 Ausziehtisch zu 16 Personen mit Einlagen, 1 Bücherschrank, polirte und lackirte Bettstellen, Waschtische, 1 Schreibtisch, polirt, Nicolaisstraße Nr. 6, 2. Etage.

Zu verkaufen ist eine kupferne Waschblase mit Rohr und Rost Ritterstraße Nr. 40, 3 Treppen vorn heraus.

Zum Verkauf stehen Divans, 2 Spiegel, 1 Commode, 1 Ausziehtisch, 1 Großvaterstuhl, Zeiger Straße, Druckers Haus.

Ein neuer eleganter Mahagoni-Nähtisch ist billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 4, im 2. Hofe 3 Treppen links.

Wegzugs halber

sind äußerst billig drei Gebett breite, gut gehaltene Familienbetten zu verkaufen, auch ein einzelnes Deckbett. Nähere Auskunft wird ertheilt kleine Windmühlengasse Nr. 8, 2. Etage.

Billig zu verkaufen ist eine sehr dauerhafte, fast neue Commode hinter der Colonnadenstraße rechts Nr. 1604 parterre, Sängers Haus, neben der Pianofortefabrik von Koch.

Zu verkaufen ist eine kleine Drehbank

Webergasse Nr. 7.

Eine neue Drehbank, passend für Gewerbetreibende und Dilettanten, steht preiswürdig zu verkaufen beim Drechslermeister Jahn, Dresdner Straße Nr. 6.

Ein Ofen mit Kochröhre und thönernem Aufsatz ist am Neukirchhofe Nr. 40 zu verkaufen.

Als Weihnachtsgeschenk passend.

Ein neuer runder marmorartig lackirter Tisch mit Vergoldung steht zum Verkauf Georgenstraße Nr. 9 parterre.

Als Weihnachtsgeschenk passend

sind diverse Porzellangegegenstände, als: Tassen mit Goldrand, Fruchtkörbchen, feine Kuchenteller etc. billig zu verkaufen Holzgasse Nr. 4, 2 Treppen.

Desgleichen ist daselbst ein Bild: „Die Glocke von Schiller in Stockenform“ zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ganz billig eine fast neue, fein möblirte Puchstube Weststraße Nr. 1688, 3 Treppen.

Billig zu verkaufen. eine Puppenstube, 1 Küche, 1 polirte Kindercommode, 1 dergl. rundes Tischchen, 1 Schreib-Reise-Schatulle, Albertstraße Nr. 6.

Ein Schaukelpferd, ganz von Leder, ist zu verkaufen. Das Nähere durch Madame Schmutz, Dresdner Straße Nr. 27.

Billig zu verkaufen steht ein neuer Leiterwagen, starker Einspänner, in der Schmiede auf den Thonbergstraßenhäusern.

Zu verkaufen sind mehrere Schlitten beim Stellmachermstr. Kraaz, Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 12.

Zu verkaufen ist ein Paar Kutschkummtgeschirre, fast neu, Reudniger Straße Nr. 11.

Eine Epheulaube, über einen Schreibtisch passend, ganz geeignet zu einem Festgeschenke, ist zu verkaufen
Wasserkunst Nr. 4 parterre.

2 fette Schweine
stehen in Nr. 3 zu Probstheida zum Verkauf.

Ein schwarzer Hühnerhund ist billig zu verkaufen Magazingasse Nr. 20, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind hübsche Canarienhähne und Siren Friebrichsstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 15 Stück ganz hochgelbe, gutschlagende Canarienhähne, passend als Weihnachtsgeschenke, Nicolaisstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Zu verkaufen sind einige hochgelbe, zahme
Canarienvögel
beim Hausmann Königsplatz Nr. 19 parterre.

Zu verkaufen sind zwei Stück gut schlagende Canarienvögel Ritterstraße Nr. 14 im Seitengebäude 3 Treppen.

Mineraliensammlungen
von ausgezeichneter Güte zu 6 f , 3 $\frac{1}{2}$ f u. 1 $\frac{1}{4}$ f werden nachgewiesen durch Moritz Schumann, Fürstenhaus.

Schmetterlinge,
einheimische und fremde, die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken für Knaben eignen, sind in größter Auswahl einzeln zu verkaufen Hainstraße Nr. 23/206, im Hofe rechts 2 Treppen.

Goldfischchen mit Glas
im Spiegel-, Goldleisten- und Tafel-
glaslager Johannisgasse Nr. 36.
Glasermeister **F. A. Berger**.

Goldfische.

Eine frische Sendung davon ist angekommen und empfehle dieselben im Ganzen und Einzelnen nebst Gläsern und Regalen billigst.
Gustav Burchardt,
Kaufhalle im Barfußgäßchen.



Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich eine große Auswahl blühender Pflanzen, als:
Camellien, Ericen, Laurus, Duc van Toll u. Gummibäume von besonderer Schönheit,
geschmackvoll arrangirte
Stagären
und Anderes mehr.

J. C. Rehfeld,
Kaufhalle im Durchgang,
Gewölbe Nr. 9.

Sehr schöne **Gummi-Bäume**, welche sich zu Weihnachtsgeschenken gut eignen, sind billig zu verkaufen bei
Carl Bartmann im Gosenthal.

Cigarren,

die sich hinsichtlich eleganter Ausstattung und Packung hauptsächlich zu Festgeschenken eignen, empfiehlt zu möglichst billigen Preisen
Herrmann Peter,
gegenüber der Centralhalle.

Schnupftabake,

worunter besonders der beliebte **Rawicz** u. **Lozbeck & Co.** in Augsburg, empfiehlt

Herrmann Peter,
gegenüber der Centralhalle.

Cigarren

in alter abgelagerter Waare empfiehlt zu billigen Preisen
S. A. Goldt, Salzgäßchen, Gewölbe Nr. 6.

Bremer, Londres- & Havana- Cigarren

dürften in verschiedenen netten Kistchen mit 25, 50, 100, 200, 250 Stück sich recht vielfach als Geschenke verwenden lassen, welche wir in bester Auswahl hierdurch zum Verkauf empfehlen.

G. C. Marx & Comp.,
Gewölbe Brühl Nr. 89, geradeüber der Hainstraße.

Havana-Cigarren 12-20 f , importirte 22-50 f pr. m., in hübscher Verpackung zu 100 u. 250 Stück empfiehlt
Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

Feine echte grüne und schwarze Thee's, alten feinen Rum, feinen Arac de Goa, in Originalkrügen, empfiehlt

A. E. v. d. Planitz,
Grimma'sche Straße Nr. 20.

F. grüne und schwarze Thees, extrafeine Vanille, Citronat, Chocolate und Cacao-Masse von **Jordan & Timäus**, extrafeine Eau de Cologne, Räucherpulver empfehlen
Cunit & Seebe, Markt Nr. 13.

Thee

in allen grünen u. schwarzen Sorten
bei

Brückner Lampe & Co.

Ausstellung v. Wilhelm Richter,

Halle'sches Gäßchen Nr. 1,

empfehle eine reiche Auswahl geschmackvoller Conditoreiwaaren zu sehr billigen Preisen, wie auch ein Lager ff. Lebkuchen.
Bitte um geehrte Abnahme.

Ausstellung

von allen möglichen **Conditorei-Waaren**. Auch empfehle täglich frische Brändel, Maccaronen und anderes Confect, franz. Früchte in Schachteln, kleine Drangen, Nougat als etwas Neues und sehr Wohlgeschmeckendes. Bestellungen auf Baumkuchen, Torten, Stollen, Lübecker Marzipan etc. werden bestens ausgeführt bei
F. C. Braun am Königsplatz Nr. 19.

C. R. Kässmodel,

Conditoreiwaaren-Fabrikant,

Der Verkauf meiner Waaren während des Christmarktes befindet sich wie früher nur der Engel-Apothek gegenüber, und in meiner Fabrik in der Barfußmühle.

Zum Weihnachtsfest

empfehle ich meinen verehrten Abnehmern eine große Auswahl Confecturen zum Verzieren der Christbäume, so wie alle Sorten Lebkuchen in längst bekannter Güte. Ecke der 5. Budenreihe, Herren **Quandt & Ranke** vis à vis.

J. R. Hoppert.

In Folge der erhöhten Einkaufspreise sehen auch wir uns veranlaßt, die Preise der

Steinkohlen und Coaks

bis auf Weiteres zu erhöhen und verkaufen von heute ab den Scheffel Stück-Peckohle für 16 $\%$, Würfelkohle für 13 $\%$, Schmiedekohle für 8 $\%$, Coaks für 11 $\%$, Küchenkohle für 12 $\%$ ohne Fuhrlohn.
Centralstraße.

Künike & Brächtel.



Christmarkt - Anzeige.



Pulsnitzer Pfefferkuchen-Fabrik - Waaren-Lager von G. Bubnick aus Pulsnitz und Leipzig.

Zum jetzigen Christmarkte empfehle ich allen geehrten Herrschaften Leipzigs und dessen Umgebung mein reichhaltiges und fein sortirtes Honigkuchenslager, z. B. Maccaronenkuchen, Vanillenkuchen, Pariser Pflastersteine, Marzipankuchen, weiße und braune Paquete, Maccaronen, Mandeln, Nussellen und dergleichen mehr.

Mein Stand ist auf dem Markte, 12. Budenreihe, von Herrn Del Vecchio's Gewölbe herein die Eckbude am Mittelgange, und an obiger Firma kenntlich.

G. Bubnick aus Pulsnitz und Leipzig.

Nürnbergger Lebkuchen!

Von einem renommiten Hause erhielt ich Commissionlager von Lebkuchen in braun und weiß, so wie den beliebten Elisen- und Krastkuchen, und empfehle solchen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste zur gütigen Berücksichtigung.

Wilhelm Walther, Thomaskäpchen Nr. 9.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich mein Lager aller Sorten **Leb- und Pfefferkuchen**

von bekannter Güte im Einzelnen wie zum Wiederverkaufe zu möglichst billigen Preisen.

C. Felsche am Dresdner Thore.

Budenstand während des Christmarktes in der Reihe Herren Lehmann und Schmidt gegenüber, Ecke der Mittelreihe.

Zu Fabrikpreisen empfehle ich die echten Nürnbergger Lebkuchen von H. Haerberlein, vormals J. M. Schores, so wie sämtliche Sorten Trink-, Speise- und figurirter Chocoladen aus der K. S. Chocoladen-Fabrik von Jordan & Timaeus in Dresden.

Theodor Blüher,

Centralhalle No. 22 u. 23.

Berliner

Dampf-Chocoladen- u. Cacao-Lager
empfehle zum Weihnachtsfest in allerfeinster Qualität zu Fabrikpreisen
S. A. Scholtz,
Salzgäßchen, Gewölbe Nr. 6.

Zu verkaufen. Eine Partie R. Jamaica-Rum, zu Festgeschenken geeignet, à Flasche 17 1/2 Ngr., wird verkauft Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Grog- und Punsch-Essenzen, fertigen Glühwein u. Bischof, Rums und Arac

in Flaschen so wie in Gebinden empfehle en detail so wie en gros
B. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Wein, Rum, Arac, Grog- und Punsch-Essenz, von allen Sorten Gothaer und Jenaer ger. Fleischwaaren, Frankfurter Würstchen, Schweizer, Limburger und Ziegenkäse, Capern, Bricken, Sardellen, Häringe, Schweinsknochen, Pflaumenmus, Erfurter Gräupchen, Fagonnudeln, Fadennudeln, Maccaroni, große ital. Maronen, wöchentlich 3mal frische Tafelbutter empfehle zum billigsten Preise
Carl Schaaf, Universitätsstraße am Moritzdamm.

Leipziger Getreidekummel und extrafeine Liqueure von Alexander Broche.

Niederlagen von diesen anerkannt vorzüglichen Fabrikaten befinden sich bei den Herren:

J. G. Schlobach jun., Mehl- und Producten-Geschäft, Thomasmühle.

Louis Lauterbach, Petersstraße.

Gustav Juckuff, Hainstraße.

Robert Schreckenberger, Halle'sche Straße.

Gustav Agner, Grimm. Straße.

Karl Kast, Schützenstraße.

J. A. Lehmann, Zeißer Straße.

Alexander Broche, Dresdner Straße Nr. 17.

Extr. Punsch- u. Grog-Essenzen,
echten alten Jam.-Rum,
extr. Arac de Goa,

echten Franzbranntwein, ^{d'Armagnac, zum Gebrauch mit Salz,}
chines. Mandarin-Arac ^{in Original-Flaschen von circa 1 3/4 Kanne,}

echten alten Cognac,
feine westindische Rums,

zu verschiedenen Preisen billigst bei

Alexander Broche,

sonst Rob. Siegel,

Dresdner Straße Nr. 17.

Feinste Punsch-Essenz, à Fl. 20 Ngr.,

feinste Rothwein- do. à Fl. 17 1/2 $\%$,
feine Punsch- und Grogessenz, à Fl. 15 $\%$ und 12 1/2 $\%$,
bei Robert Senne, Klostergasse Nr. 8.

Frutti canditi di Nizza in Cartons,
 Genueser cand. Chinois in Cartons,
 Franz. div. eingemachte Früchte in Gläsern,
 Arancini, candirte,
 Italien. Rosmarin - Aepfel,
 do. getrockn. Birnen, Pfirsichen,
 Italien. u. rhein. Brünellen,
 Genueser Citronat u. cand. Pommer.-Schaalen,
 Franz. getrockn. Aepfel und Birnen,
 Strassburger Gänseleber-Pasteten in Terrinen,
 Mailänder und Turiner Chocolate,
 Truffes du Perrigord, trockene, in Oel u. Gläsern,
 Oignons brulés de Paris,
 English Fruit-Rocks u. Drops,
 Raahout des Arabes,
 Russ. Tafel-Bouillon,
 Russ. Zuckererbsen,
 Istrian., Lamperts - u. amerik. Para-Nüsse,
 Messinaer Apfelsinen,
 Malaga-Weintrauben u. Trauben-Rosinen,
 Malaga-Traubenrosinen in Tüten u. Cartons,
 Sultan-Rosinen,
 Mandeln in Schaalen à la princesse,
 Smyrnaer Tafelheigen,
 Alexander-Datteln,
 Ostind. Ingber, eingem. u. candirten,
 Pomm. ger. Gänsebrüste

empfehl

A. C. Ferrari.

Für auswärtige

Rechnung sind mir circa 150 R. feiner Jamaica-Rum zum Verkauf übergeben, den ich weit unter dem Kostenpreis mit 10 Rgr. pr. Kanne hiermit zur Abnahme empfehle.

Robert Senne, Klostergasse Nr. 8.

Extrakt. Stollenmehl,

so wie alle andere Mehle empfiehlt in Extr. so wie ausgewogen billigt

Louis Lanterbach, Petersstraße Nr. 42.

Mährische Wallnüsse,

die ich von vorzüglich feinem Geschmack empfehlen kann, verkaufe ich:

1/2 Schfl.	von circa 100 Schock	6 Thlr.,
1/2 "	" "	50 " 3 Thlr.,
1/4 "	" "	25 " 1 1/2 Thlr.,
1 Meße	" "	6 1/4 " 12 Rgr.,
	ausgezählt 5 "	10 Rgr.,

in Partien noch niedriger.

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Champignons, franz.,
 Gries, italien.,
 Reis, Mailänder,
 Maccaroni, Genueser u. Neapol.,
 Orego, Genueser,
 Ananas, eingem.,
 Hamburger Rauchfleisch u. Rindszungen,
 Schoten — Schneide- u. Brech-Bohnen,
 Spargel, Brech- u. Stangen- in Dosen,
 Spanische Real-Zwiebels,
 Tabak, ital. Carada u. Radica paesana,
 Thee, feinste Qualitäten,

empfehl

A. C. Ferrari.

Caviar, Astrachaner u. Hamburger,
 Lachs, mar., ger. Rhein- u. Silber-,
 Bricken, Lüneb., Lauenb. u. Pommersche,
 Anchovis, Christ.,
 Aal, mar., Roll- u. Brat-,
 Muscheln, marin.,
 Thunfisch, marin.,
 Sardines à l'huile,
 Capern, diverse französ.,
 Tomates-Sauce,
 Saucen, engl., brasil. u. chin.,
 Mixed Pickles — Picalilly — Chow Chow,
 Oel, Provencer u. Luccheser in Strohflecken,
 empfiehl **A. C. Ferrari.**



Für
 Haushaltungen
 kleine

Zuckerhüte

(Raffinadspitzen à 5 1/2 R)



empfehl als nütliches Weihnachtsgeschenk

Wilhelm Felsche.

ff. Jamaica- u. Westind. Rum,
 ff. Arac de Goa u. Batavia,
 ff. franz. Cognac,
 Düsseldorfer Arac u. Rum-Punsch-Syrop,
 Maraschino di Zara,
 Basler Kirschwasser,
 Extrait d'Absinthe,
 Pariser Essig à l'Estragon,
 diverse Sorten feine Liqueure,
 so wie auch verschiedene vorzügliche Rhein-, Pfälzer-,
 franz., spanische, portug., italienische, griech. und
 ungarische Weine empfiehlt billigt

A. C. Ferrari.

Die
 64 u. 65. Sendung
 Whitstabler u. Ostender
 Austern,
 Dgd. 12 R, Dgd. 6 R,
 neuen Afr. Caviar,
 ger. Rheinlachs,
 Frankf. Würstchen
 erhielt der
 Austern- u. Weinkeller v. A. Haupt.

Fischen See-Dorsch

erhielt wieder und empfehl

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Dorothea Weise aus Gotha,

Nicolaisstraße Nr. 50, empfehl ihr großes Lager feinsten Fleisch-
 waaren zu billigen Preisen.

* Mecklenb. Schinken mit kurzem Bein pr. à 7 1/2 R,
 desgl. gänzlich ohne Bein pr. à 8 1/2 R, Goth. Schinken
 pr. à 7 R, Thüringer Landschinken pr. à 6 1/2 R, so wie
 Westphäl. Speck, hoch und fest, pr. à 8 R empfehl
 C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

* Braunschweiger Schmalz, Trüffel, Weiß-, f.
 Doppelzungen- und Sardellenwurst, so wie Frankf.
 Bratwurst erhielt frisch
 C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Zweite Beilage zu Nr. 354.)

20. December 1853.

Zum Weihnachtsfeste

empfiehlt beste Klémé-Rosinen à 5 %, Korinthen à 7 1/2 %, süße und bittere Mandeln à 9 %, Bamb. Schmelzbutter à 7 1/2 %, R. Raffinad à 5 1/2 %, ord. Raffinad à 5 %, R. Mells à 4 1/2 % in Broden, so wie Citronat und andere zum Backen nöthige Gewürze
Moriz Oberländer,
Reichels Garten, Mittelgebäude.

Frische Pflanzen

wie vom Baum empfiehlt
F. N. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Haselnüsse

aus dem Harz, à M. 10 %, sind zu verkaufen im
Leipziger Bierkeller, Reichstraße Nr. 1.

Beste Smyrn. Rosinen,

große und süße Frucht, à 4 Mgr., empfiehlt
Wilhelm Thum, Burgstraße Nr. 7.

Rheinische Wallnüsse

sind noch zu haben zu billigen Preisen Brühl, goldene Kanne
Nr. 58/482.
J. Knobloch.

Frische Perigord-Trüffel

erhielt
A. C. Ferrari.

Feinste Braunschweiger Schlad-, Goth. Cervelat-, Zungen- und Rothwurst, Knackwürstchen mit Knoblauch, vorzüglich gute Schinken und geräuchertes Kochfleisch
erhielt frisch und empfiehlt
W. Dötsch, Hainstraße Nr. 7,
dem goldn. Hahn gegenüber.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager feinsten Fleischwaren, als Gothaer u. Braunschweiger Cervelat-, Zungen-, Sülz-, Blut- und Knackwürste, Schinken ohne Knochen von 1 Pfd. an; zu jeder Tageszeit frischgekochten Schinken und warme Wiener Würstchen, auch Hamburger Rauchfleisch ff.
J. G. Hennig,
Auerbachs Hof am Neumarkt.

Böhmische Fasanen, Rephühner, wilde Enten, Hirsche, Rehe, Hasen mit und ohne Balg, pommerische Gänsebrüste, Braunschweiger und Gothaer Cervelatwurst, Pökelzungen, Schweizerkäse ist zu haben bei
J. C. Postel, große Fleischergasse Nr. 18.

Gänseleber und verschiedene andere Sachen werden gut und billigst in Selse gefeilt, so wie Dinners & Soupers als auch einzelne Schüsseln werden gut und fortwährend besorgt Morizstraße Nr. 2, 1 Treppe.

NB. Auch werden daselbst verschiedene kalte feine Speisen verabreicht.

Westphälische Schinken ohne Bein,

Westphälischen Speck, Gothaer u. Braunschweiger Cervelat- und Zungenwürste, Hamburger Rauchfleisch, roh und gekocht, Frankfurt a. M. Bratwürste, alle Wochen frisch,
empfiehlt
Chr. Engert, sonst J. J. Ast,
Reichstraße Nr. 15.

Heute und morgen Mittwoch Jungbier à Kanne 8 A, täglich abgestoßenes 9 A; auch sind ausgezeichnete Hefen zu haben, Altscherbiger Biermiederlage, Katharinenstraße Nr. 19. D. Frigo.

Frische Hefen sind zu haben im
Dessauer Hof am Rosplatz.

Frische Holsteiner, Whitstable-, Natives- und Colchester-Austern, echte böhmische Fasanen, italien. Stracchino di Gorgonzola, neue Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen und große portugiesische Nealzwiebels
erhielt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Weißbierhefen sind frisch zu haben in der Bierhalle,
Windmühlstraße Nr. 15.

Preßhefe in möglichst guter und frischer Qualität empfiehlt
Gustav Juckoff,
Hainstraße, Ecke der Tuchhalle.

Weißbierhefen sind zu haben bei
Blüding, Neumarkt Nr. 39.

In der Querstraße Nr. 18

werden fortwährend zu den höchsten Preisen eingekauft: alle Arten Sadern, Papier, Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Horn, Hornabfall, Knochen, Glas, Bier- und Weinflaschen.

Gebrachte!

Herrn- und Frauenkleider jeder Art, Taschen- und Stuhuhren, Federbetten, Matratzen, allerhand Wäsche, Tafel- und Tischzeuge, Schuhwerk, Porzellan und überhaupt Gegenstände von Werth, so wie ganze Verlassenschaften kauft fortwährend und versichert bestmögliche Preise zu zahlen

Rudolph Fries, Meubleur und Taxator,
Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

Champagner-Flaschen per 100 Stck. 3 1/2 %, so wie Weinflaschen zum höchsten Preis kauft Franz Voigt, Dresdner Str. im Einhorn.

Kaufgesuch.

Ein großes Haus, in der Nicolaistraße oder Ritterstraße gelegen, wird zu kaufen gesucht von

Eduard Wehnert, Elsterstraße, neben der Loge.
Unterhändler werden verboten.

Zu kaufen gesucht werden zwei Stück Kronleuchter, 4 bis 6armig. Zu erfragen kl. Windmühlengasse Nr. 14 parterre.

Capitalien von 1000 Thlr. bis 50,000 Thlr. liegen für gute und erste Hypotheken zu 4 % stets flüssig da. Näheres wird ertheilt Kohlenstraße Nr. 77 B parterre, Eingang im Hofe rechts.

800-900 Thlr. werden gegen erste Hypothek an einem Hausgrundstück mit 225 Steuereinheiten zu erborgen gesucht durch
Adv. Fischer, Reichstraße Nr. 38, 2 Treppen.

Offerte. Ein gebildeter Kaufmann in den 40er Jahren, welcher seit langen Jahren Bücher und Cassé eines großen Geschäftes in der Provinz führt, wünscht wegen besserer Erziehung seiner Kinder nach Leipzig sich zu wenden, um mit Einlage von 2-3000 Thlr. als stiller Compagnon irgend einem soliden Geschäft beitreten zu können.

Hierauf Reflectirende wollen geneigte Zuschriften franco adressiren:
B. B. B. poste restante Leipzig.

Einen gewandten Kellner sucht

A. Reil am Neumarkt.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Januar eine gut empfohlene kräftige Landwirthschafterin für ein grosses Rittergut. J. Knöfel, gr. Windmühlengasse No. 1 B.

Gesucht wird ein reinliches Dienstmädchen, sogleich zum Anziehen. Zu erfragen Petersstraße, Hohmanns Hof im Thorweg, bei Madame Schulze.

Gesucht wird für die Rammann'sche Buchdruckerei, Universitätsstraße Nr. 7, sofort ein gelehrter Punctierer oder Punctiererin.

Zu mietben gesucht wird zum 1. t. M. ein zuverlässiges, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen. Das Nähere bei Madame Wille in Auerbachs Hof.

Ein gewandter Kellner, welcher einige Jahre am Rheine mit den besten Zeugnissen versehen servierte und Militair halber seine Stelle verlassen mußte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, wo möglich zum sofortigen Antritt.

Gefällige Offerten wolle man bei Herrn F. A. Laufer, Bamberger Hof abgeben.

Ein gewandter junger, arbeitsamer Mann, an Sittlichkeit gewöhnt, sucht Dienst, unterzieht sich aller Arbeit. Näheres Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Gesuch. Zwei junge Leute von hier suchen zur bevorstehenden Messe oder auch für fest eine leidliche Stelle als Kellner. Nicolaisstraße, goldner Ring, bei Herrn Brauer in der Restauration zu erfragen.

Ein kräftiges junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Januar einen Dienst.

Dieselbe würde sich jeder häuslichen Arbeit gern unterziehen und bittet, gültige Offerten unter der Adresse J. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gut empfohlenes Mädchen aus Thüringen sucht noch zum 1. Januar 1854 einen Dienst. Man bittet bei ihrer jetzigen Herrschaft nachzufragen Königsstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Eine perfecte Köchin sucht die Messe über oder auch für beständig eine Stelle.

Zu erfragen bei Madame Kunze, kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Eine gesunde Amme, nicht von hier, sucht ein baldiges Unterkommen Gerberstraße Nr. 18, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht wegen Verhältnissen ihrer Herrschaft bis zum 1. Januar einen guten Dienst für die Küche und häusliche Arbeit. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Tr.

Ein Mädchen von gesehten Jahren, im Kochen und häuslichen Arbeiten wohl erfahren, welches einer Haushaltung auch allein vorzustehen vermag, sucht sogleich oder zum 1. Januar einen Dienst. Antonstraße Nr. 13, 1 Treppe links.

Ein ordentliches Mädchen sucht zu Neujahr ein paar Aufwartungen. Zu erfragen in der Georgenstraße Nr. 1, 1 Treppe bei Madame Kittler.

Ein Mädchen, welches noch hier im Dienst ist, sucht Verhältnisse halber zum 1. Januar 1854 ein anderes Unterkommen.

Näheres Brandvorwerk Nr. 4.

Ein junges gewandtes Mädchen, welches im Nähen und Schneidern gut bewandert ist, sucht zum 1. Januar bei Kindern in einem anständigen Hause Dienst. Zu erfragen Amtmanns Hof im Schuhmachergewölbe.

Gesucht

wird von stillen Leuten ein Logis zu Weihnachten.

Adressen bittet man abzugeben im Klempnergewölbe im schwarzen Boock im Brühl beim Klempnermstr. Kapisch.

Gesucht wird zu Weihnachten zu beziehen ein Familienlogis zu 40 bis 60 Thlr. Offerten unter M. M. wolle man gefälligst in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird von einer Familie ohne Kinder eine Wohnung von 3-4 Stuben in der innern Stadt oder Vorstadt, zu Ostern zu beziehen. Adresse große Fleischergasse Nr. 22 parterre.

Kinderlose Leute suchen zu Weihnachten ein Logis von 22-28 fl., kann auch Aftermiethe sein.

Adressen bittet man bei Herrn Plaul, Hausmann unterm Rathhaus, abzugeben.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten zu Ostern ein Logis von 28-34 Thaler, Johannisgasse bis Schützenstraße, Brühl oder dessen Nähe. Gefällige Adressen bittet man im Posamentiergewölbe Brühl- und Reichsstraßenecke abzugeben.

Gesucht wird sofort ein möblirtes Logis mit Bett von einem jungen Mann in der Gegend der Dresdner Straße zu einem annehmbaren Preis. Adressen bittet man unter der Schiffe A. Z. # 1. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Mädchen, welches den ganzen Tag Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht ein möblirtes Stübchen. Adressen bittet man abzugeben Goldhahngäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Ein Hausstand und ein Gewölbe, ersterer für einen oder zwei Verkäufer passend, in einem Hause auf der Reichsstraße, sind auf die Zeit außer den Messen sofort zu vermieten Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Logis - Vermietung.

Eine wohl eingerichtete erste Etage in freundlicher Lage, aus 8 heizbaren Stuben nebst Zubehörungen bestehend, ist von t. Ostern ab anderweit zu vermieten. Näheres durch

Adv. Gerhard, Petersstraße, großer Reiter.

Vermietung.

Ein Parterrelogis nebst sehr geräumiger Werkstelle ist zu vermieten und zu Ostern 1854 zu beziehen.

Das Nähere Erdmannsstraße Nr. 12 parterre.

Zu vermieten

ist von Ostern 1854 in sehr freundlicher und gesunder Lage eine im besondern Verschluß befindliche erhöhte Parterre-Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Boden und Mitgebrauch des Waschhauses im Preise zu 120 Thlr. und zu erfragen Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Vermietung. Eine möblirte Stube mit Bett an einen ledigen Herrn Moritzstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten

und sofort zu beziehen ist eine freundliche Stube nebst Kammer für einen ledigen Herrn im Hofe des silbernen Bärns an der Universitätsstraße, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer, Aussicht auf die Promenade. Zu erfragen bei Madame Bey, an der Pleiße Nr. 7 parterre.

Zu vermieten ist für Ostern 1854 die erste Etage in Nr. 9 am Königsplatz (7 Stuben, 2 Stubenkammern, 2 Kioven, ein Saal mit Vorzimmer etc.) mit Garten.

Adv. Andriessky, kleine Fleischergasse Nr. 3.

Zu vermieten ist eine große und eine kleine Stube mit oder ohne Möbel an ledige Herren Naundörfschen Nr. 21, im Hofe 1 Treppe links.

ODEON.

Heute Abend 6 Uhr.

Rob. Schilling.

Großer Kuchengarten.
Rosinen- u. Mandelstolle
von 5 Ngr. bis 1 Thlr. und

weißer Pfefferkuchen

sind zu jeder Zeit zu haben.

C. Martin.

In Stötterig täglich

div. Stolle und mehrere Kaffeekuchen.

Schulze.

Bürgergarten.

Heute Abend Hasenbraten und andere warme und kalte Speisen. Die Biere sind ff.

W. Sager.

Heute Schlachtfest; Abends Suppe und frische Wurst, Brühl, goldne Gule.

C. Spargen.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und feinem bair. Bier ergebenst ein

C. S. Cramer, Petersstraße Nr. 25.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet

Ernst Müller, kl. Fleischergasse Nr. 18.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei

F. Frigische, Johannisgasse 40.

Restauration zur Börsenhalle, früher Klassigs Kaffeehaus, Katharinenstraße.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Zugleich empfehle ich mein vorzügliches bairisches Bier, wozu ergebenst einladet
NB. Von heute an habe ich ein schönes Billard aufgestellt. **F. Friedleben.**

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 11. Heute Abend Cotelettes und Zunge mit Allerlei etc. Alle Tage früh gute Bouillon. **C. A. Mey.**

Ritzinger Bier von vorzüglicher Qualität, sehr gutes Lagerbier und heute Abend Hasenbraten empfiehlt **Görsch, Burgstraße Nr. 21.**

Restauration in Eschmanns Hause. Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet **C. F. Schulze.**

Heute Abend zu Karpfen polnisch, in Rothwein gesotten,
so wie zu Hasenbraten mit Weintraut ladet höflichst ein
A. A. Kessler, Klostergasse Nr. 9.

Die Conditorei von Hr. Ortelli,

Thomasgässchen Nr. 9,
empfehle täglich mehrmals frische Pfannkuchen mit feinsten Füllung.

Verloren

wurden gestern früh 1/28 Uhr von einem armen Lehrburschen, der das Geld an den Meister liefern sollte und es ersehen muß, 7 Thlr. in Cassenanweisungen. Sollte ein edler Menschenfreund vielleicht das Geld gefunden haben, so würde man gewiß ihn glücklich machen; eine gute Belohnung und der beste Dank wird versichert. Abzugeben bei Herrn Scharlach, Markt Nr. 4.

Verloren

wurden Sonnabend Nachmittag drei Paar silberne Kopfnadeln in einem Päckchen mit beiliegender Preisnotiz und wird Finder gebeten solche gegen Belohnung an die Herren Th. Struve und Sohn im Mauricianum abzugeben.

Verloren wurde am Sonnabend Vormittag von Schwennicks Gewölbe bis auf den Markt ein grünes Portemonnaie mit einigen Thalern Geld. Man bittet den ehrlichen Finder es in der Hainstraße Nr. 28, 3. Etage gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde Sonnabend Abend ein Bambusstock in der Dresdner Straße. Gegen Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 25 in der Kartenfabrik.

Verloren wurde von der Burgstraße bis zur Centralhalle ein brauner Pelztragen. Abzugeben gegen Belohnung Querstr. 21 a, 2. Et.

Verloren wurde am Sonntag Abend auf dem Wege vom Gewandhause bis zur Windmühlenstraße ein Batisttaschentuch, worin der Name Mariane gestickt ist.

Gegen Belohnung abzugeben bei Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Ziegen gelassen wurde vorigen Dienstag Abend zwischen 7 u. 8 Uhr in einem Fiaker ein brauner Pelztragen mit rother Seide gefüttert. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 74, 2 Treppen.

Verlaufen

hat sich ein schwarzer Pudel weiblichen Geschlechts und mittler Größe, auf den Namen „Selma“ hörend. Wer denselben zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung in Lindenau Nr. 118 b.

Zugelassen ist ein weißer Pudel mit ein paar schwarzen Flecken. Gegen Insektionsgebühren und Futterkosten in Empfang zu nehmen auf der Bäckerherberge.

Ist es Druckfehler? oder von den Herren Ausbietern Irrthum?
„Beste 1851er Zante-Korinthen, à Pfund 6 Ngr.“

Nach den bei Letzteren zur Probe geholten sind es rein unbrauchbare 1852er Korinthen.

Hast Recht, liebe Freundin! man würde sich Deiner Schalkheit nie unterwerfen, dann würdest Du Dich aufs Neue wieder getäuscht fühlen!

Wir gratuliren dem Herrn Eduard Kost zu seinem 23. Geburtstage von ganzem Herzen.

Die alte Freundschaft. — —

Herrn Johann Carl Schubert zu seinem heutigen 26sten Wiegenfeste von ganzem Herzen ein donnerndes Hoch!

Deine geliebte Freundin **Ch. B.,**
genannt **P. I. . . e**

Zum 20. December 1853

meine Gratulation hierdurch —

zwar schmerzlich —
doch herzlich!

Kommen Sie den 20. halb 5 Uhr an die Stelle — wo ich Ihnen zum ersten Mal in die Hände lief.

Den edlen Ungenannten sage ich für das reichliche Geschenk meinen herzlichsten Dank. **Wit. S.**

Obwohl die Anforderungen der Gegenwart für Jedermann schwer zu bewältigen sind, so wage ich dennoch, da es einem edlen Zwecke gilt, den Edelmut und Mildthätigkeitsinn der Bewohner Leipzigs anzurufen.

Zu der bevorstehenden Jubelfeier der hiesigen Armenschule wird die Gründung eines Pensions-Fonds für Lehrerwitwen beabsichtigt, wie schon mehrseitig hier erwähnt wurde. Die jetzt gedruckt erschienene Uebersicht, das 50jährige Wirken dieser Anstalt betreffend, so wie die in diesem Blatte gemachten Mittheilungen hierüber geben deutlichen Beweis, wie segensreich dasselbe war, und darum dürfte es wohl an der Zeit sein, auch der Witwen Derer zu gedenken, die das stets mühevollen Lehreramte bekleideten.

Auch bei mir liegt ein Sammelbogen aus, wo die kleinste Gabe zu diesem Zwecke dankbar angenommen wird, und jeden ehemaligen Armenschüler, so wie alle edlen Bewohner Leipzigs bitte ich mit dem Zurufe: Geben ist seliger denn Nehmen! durch möglichst zahlreich und kräftige Unterstützung diesen edlen Zweck fördern zu helfen.

Diese Bitte spricht aus tieffter Seele der ehemalige Armenschüler
C. S. Graul, Tapezierer,
Reichels Garten, Vordergebäude parterre.

Quittung und Dank.

Für die Wittwencasse der Herren Lehrer an der hiesigen Armenschule sind bei mir eingegangen: C. S. A. Krähschmar 5 \mathcal{R} , C. F. M. Krähschmar 5 \mathcal{R} , W. Lämmel 2 \mathcal{R} , Fr. Seebach geb. Lämmel 2 \mathcal{R} , Emilie, Auguste, Franziska Quenstädt 20 \mathcal{R} , A. Witwe Siebler geb. Krüger 15 \mathcal{R} , Friedrich Lehmann 1 \mathcal{R} , Fräulein Triebel 1 \mathcal{R} , C. S. Th. 5 \mathcal{R} , Ed. Mahler 15 \mathcal{R} , C. Haage 10 \mathcal{R} , Frau Hausmann 1 \mathcal{R} , A. L. F. 5 \mathcal{R} , J. Th. 1 \mathcal{R} , A. E. 10 \mathcal{R} , C. F. W. 5 \mathcal{R} , Eugen F. 5 \mathcal{R} , Marie Dor. Rosch 10 \mathcal{R} , A. S. 1849 10 \mathcal{R} , J. F. P. 10 \mathcal{R} , Professor Dr. Franke 1 Ducaten, schwarze Petercasse 10 \mathcal{R} 9 \mathcal{S} , Madame Läutern 20 \mathcal{R} , J. W. wenig mit Liebe 1 \mathcal{R} , S. 1 \mathcal{R} , W. Felsche 5 \mathcal{R} , D. S. 2 \mathcal{R} , Heinrich Küstner & Co. 5 \mathcal{R} , wenig mit Liebe einer alten Schülerin aus Rosens Garten 5 \mathcal{R} , S. Rdf. 1 \mathcal{R} .

Indem ich für diese Beiträge, für welche dereinst Witwen und Waisen die edeln Geber segnen werden, meinen verbindlichsten Dank abstatte, erkläre ich mich auch noch ferner zur Annahme milder Gaben bereit mit dem Versprechen, auch hierüber seiner Zeit Rechnung abzulegen.

Heinrich Eduard Bruner im blauen Ros.

Mit großer Freude und aufrichtigstem Danke kann ich den edlen Gebern berichten, daß ich
den 17. Decbr. 40 Thlr. baar und 50 Pfd. Kleidungsstücke,
den 19. „ wieder 40 Thlr. baar u. 70 Pfd. Kleidungsstücke
an die armen Kinder in Rabenau
abgesandt habe. Zu fernerer Annahme milder Gaben bin ich gern bereit.
C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Gestern wurde uns ein munteres Töchterchen geboren.
Leipzig, d. 19. Decbr. 1853.

Sermann Schwertfisch
und Frau.

Heute Morgen 2 1/2 Uhr verschied sanft unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Johanne Christiane Gasse**, im Alter von 60 1/2 Jahren. Dies Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht. Leipzig und Halle, den 19. December 1853.
Die trauernden Hinterlassenen.

Heute nahm Gott unsern jüngsten Sohn, **Arno**, 11 Wochen alt, wieder zu sich.
Penig,
am 18. Dec. 1853.

J. C. Senke
Katalie Senke, geb. **Schroeter**.

Die am 16. Decbr. erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, **Henriette** geb. **Strehle**, von einem gesunden Knaben zeige ich theilnehmenden Freunden und Verwandten ergebenst an.
Bischschütz bei Döbeln, den 17. December 1853.
Carl Cleeberg.

Gemälde-Verloosung.

Die Verloosung der angekauften Gemälde findet
Mittwoch den 21. dieses Monats
Donnerstag um 9 Uhr im Locale der **Del Vecchio'schen Kunstausstellung** statt, was den Vereinsmitgliedern, welche dabei zugegen sein wollen, hiermit bekannt gemacht wird.
Leipzig, den 17. December 1853.
Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunstausstellung

beginnt am 1. Januar 1854 und kostet

ein Abonnement-Billet jährlich	1	Zhr.	20	Rgr.
Familien-Billets zu 2 Personen	2	"	10	"
do. " 3 do.	2	"	25	"
do. " 4 do.	3	"	10	"
do. " 5 do.				

Familien-Billets werden gleichfalls nur persönlich ausgestellt und sind die neuen Abonnements-Billets schon von jetzt an gültig.



Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß von heute an meine **Blumen- und Pflanzen-Ausstellung** eröffnet ist. Durch reelle und pünktliche Bedienung werde ich das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen suchen.
S. A. Rohland, Handelsgärtner, Auerbachs Hof Nr. 65 und 66.

Eröffnung des Bazars in der Centralhalle von früh 9 bis 10 Uhr Abends.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Mittwoch: Kohlrabi mit Rindfleisch.

Angekommene Reisende.

- St. Majestät der König v. Sachsen nebst Gefolge v. Dresden, großer Blumenberg.
- v. Alvens, Rgbes. v. Wien, Kaiser v. Oester.
- Alberti, Leibjäger v. Wien, Stadt Nürnberg.
- Buschbeck, Rfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
- Brauer, Prof. v. Mannheim, Hotel de Prusse.
- Baumann, Rfm. v. Aue. und
- Brehme, Rfm. v. Neustadt a. D., gold. Arm.
- Bauermann, Rfm. v. Nürnberg, St. Hamburg.
- Brech, Rfm. v. Amsterdam, gr. Blumenberg.
- Bentivogani, Rent. v. Nürnberg, und
- Burkhardt, Del. v. Neuden, Stadt Breslau.
- Bauer, Rfm. v. Tepliz, und
- Brand, Rfm. v. Chemnitz, Kaiser v. Oesterreich.
- Busch, Rfm. v. Charlottenburg, St. Frankfurt.
- Bilak, Leibjäger v. Wien, Stadt Nürnberg.
- Bott, Fabr. v. Hamburg, weißer Schwan.
- Conrad, Rfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
- Danneberg, Rfm. v. Mainz, Stadt Hamburg.
- Dieh, Rfm. v. Dresden, Hotel de Saviere.
- v. Dallwitz, Oberforstmr. v. Merseburg, großer Blumenberg.
- v. Engel, Generalleutn. v. Dresden, gr. Blumeb.
- v. Egret, Oberkreuzercontrol. v. Swinemünde, Stadt Gotha.
- Frische, Ingen. v. Neuhaus, Stadt Breslau.
- Feidel, Rfm. v. Remscheid, Hotel de Bologne.
- v. Großsch, Oberleutn. v. Grimma, gr. Blumeb.
- Göndry, Beamter v. Deyschau, Stadt Breslau.
- Griehers, Postinsp. v. Erfurt, und
- Günther, Rfm. v. Schneeberg, St. Nürnberg.
- v. Gahn, Graf, Hofjägermstr. v. Kopenhagen.
- Hilbert, Part. v. München, und
- Homaf, Rfm. v. Gernert, Hotel de Saviere.
- v. Hofgarten, Oberforstmr. von Wermisdorf, deutsches Haus.
- v. Kloisch, Oberforstmr. v. Dresden, und
- v. Krosigk, Regier.-Präsid. v. Merseburg, großer Blumenberg.
- Köppe, Part. v. Brandenburg, Hotel de Pol.
- v. Leyfamp, Excell., Minister v. Wien, Hotel de Saviere.
- Leuckart, Amtsrath v. Dresden, Palmbaum.
- v. Mantusfel, Oberforstmr. v. Golditz, und
- v. Minikwiz, Rittmstr. v. Grimma, gr. Blbrg.
- Meper, Rfm. v. München, Stadt Hamburg.
- Müller, Rfm. v. Gosbach, Stadt Breslau.
- Meper, Rfm. v. Gothen, Stadt Nürnberg.
- Rappenmacht, Rfm. v. Wien, Kaiser v. Oester.
- Rangold, D. v. Wien, Kranich.
- Reinhardt, Rfm. v. Rachen, Rauchwaarenhalle.
- v. Manusbach, Rgbes. v. Leichwolframdorf, Stadt Berlin.
- Rohr, Del. v. Gopferstädt, gelbes Sieb.
- Royer, Rfm. v. Bennshausen, S. de Prusse.
- Rittschner, Offic. v. Wandbeck, St. Hamburg.
- Reuff, Oberleutn. v. Wien, Stadt Rom.
- v. Doppel, Amtshauptm. v. Borna, gr. Blbrg.
- Dhien, Gbes. v. Harburg, Palmbaum.
- Ditwald, Rfm. v. Neerane, Stadt Wien.
- Preschel, Part. v. Dresden, Hotel de Saviere.
- Kadke, Oberst v. Grimma, gr. Blumenberg.
- Rohner, Wühlbes. v. Kösen, und
- Rödiger, Rfm. v. Offenbach, Stadt Rom.
- Reiz, Rent. v. München, Hotel de Bologne.
- Richter, Rfm. v. Draniendaum, und
- Rey, Rfm. v. Hamburg, Palmbaum.
- Rautsch, Stud. v. Halle, schwarzes Kreuz.
- Rohner, Wühlbes. v. Zeitz, grüner Baum.
- Steiger, Rent., und
- Stöcker, Lehrer v. Leiba,
- Schulze, Rfm. v. Langensalza.
- Simon, Rfm. v. Halle, und
- Schloß, Rfm. v. New-York, Hotel de Baylere.
- v. Schirnding, Generalleutn. v. Dresden, großer Blumenberg.
- Sigenstock, Rfm. v. Zerbst, und
- Suter, Archt. v. Zürich, Palmbaum.
- Steinberg, Rfm. v. Berlin, Kranich.
- Schnebel, Rfm. v. Bamberg, grüner Baum.
- v. Schönberg, Frau v. Thammenhain, und
- Schulze, Leutnant v. Wittenberg, St. Dresden.
- Schulz, Rfm. v. Berlin, Stadt London.
- Stedmann, Fabr. v. Hamburg, w. Schwan.
- Senf, Commis v. Bremen, goldne Sonne.
- Steinhardt, Rfm. v. Frankf. a. M., St. Hamburg.
- Schöneberg, Rgbes. v. St. Gallen, und
- Schmidt, Leutn. v. Hof, deutsches Haus.
- Schuber, Rfm. v. Glauchau, und
- Schubert, Oberleutn. v. Dresden, Münchner Hof.
- Tränker, Fabr. v. Reichenberg, Münchner Hof.
- Tröschler, Part. v. Pesth, Hotel de Saviere.
- Tittel, Frau v. Bamberg, Stadt Breslau.
- Wagt, Rgbes. v. Liebenau, gr. Blumenberg.
- Victor, Rgbes. v. Güssen, goldnes Sieb.
- v. Weid, Amtshauptm. v. Grimma, gr. Blbrg.
- Weise, Frl. v. Weimar, schwarzes Kreuz.
- Weiß, Rfm. v. Ilmenau, Kranich.
- Wille, Stud. v. Jena, grüner Baum.
- v. Zeischwitz, Major v. Dresden, gr. Blumeb.
- Zehowitz, D. v. Paris, Stadt London.
- Zinkernagel, Oberforstinsp. v. Wermisdorf, d. Haus.

Verantwortlicher Redacteur: **C. F. Geymel**, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.